



GEMEINDEBLATT



Elbe-Parey

Bergzow

Derben

Ferchland

Güsen

Hohenseeden

Parey

Zerben



natürlich überraschend.



GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

» Ich hoffe, Sie hatten eine schöne und erholsame Sommerzeit, die Gelegenheit bot, Urlaub zu machen, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken. Vielleicht haben Sie die warmen Tage in unserer Gemeinde genossen oder waren auf Reisen. Der Sommer schenkt uns immer wieder Momente, die wir in guter Erinnerung behalten. Die Kinder kehren voller neuer Geschichten und Eindrücke in die Schule zurück und starten ein neues Schuljahr, vielleicht auch an einer neuen Schule.

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt nun eine neue Phase im Jahr, die für viele von uns auch neue Herausforderungen und Aufgaben mit sich bringt. Die Erstklässler, die am 03.08.2024 ihre Einschulung gefeiert haben, sind nun schon ein paar Tage in der Schule und gewöhnen sich langsam an die neue Zeit. Lernen ist nicht gleich spielen und für den einen oder anderen wird es mitunter eine Weile dauern, bis man sich in der Schule zurechtfindet.

All unseren Schülerinnen und Schülern ebenso wie den Lehrkräften wünsche ich einen guten Start in dieses neue Schuljahr. Und an der Grundschule in Güsen gibt es noch mehr Neuerungen. Denn nachdem Frau Rosenmüller als langjährige Schulleiterin in den Ruhestand verabschiedet wurde, übernahm ab dem neuen Schuljahr Frau Geue diese Tätigkeit, für die ich ihr alles Gute wünsche.

Trotz Sommerloch, wie man die Ferienzeit aus beruflicher Sicht oft bezeichnet, gab es doch einiges in unserer Gemeinde zu erleben. Viele Schülerinnen und Schüler nahmen z. B. die Möglichkeit wahr, die Angebote des Jugendhauses zu entdecken. Es gab Veranstaltungen in der Gemeinde wie u. a. das Musik-Event mit dem DJ-Duo „Gestört aber Geil“ auf der Freilichtbühne oder auch das Elbauenfest mit dem Fest der Vereine Elbe-Parey, welches traditionell am 2. Wochenende im August stattfindet.

Der Herbst steht vor der Tür und damit stoßen wir auch viele neue Projekte an und verwirklichen neue Ideen. Unser Fokus liegt dabei unter anderem auf dem Neubau der Kita in Derben, wo wir nun endlich den Spatenstich vollziehen konnten. Zum Richtfest werden wir dann ein wenig feiern. Auf die Einweihung der Kita freue ich mich schon jetzt. In den kommenden Wochen stehen auch einige Straßenprojekte an. Die Gemeinde baut in der Goethestraße in Derben einen neuen Gehweg. Eigentlich war dieses Projekt nicht geplant, da aber Versorgungskabel erneuert werden müssen, schließen wir uns der Maßnahme an, verlegen die Straßenlaternen auf gemeindeeigene Flächen und errichten einen neuen gepflasterten Gehweg, der dann auch überfahrbar ist.

Die Landesstraßenbaubehörde wird die Ortsdurchfahrt von Neuderben und Parey erneuern. Dazu wird es Vollsperrungen geben, die einige Wochen andauern. Noch haben wir nicht alle Informationen. Sobald uns diese vorliegen, werden wir auf unserer Homepage darüber informieren. Auch die Volksstimme wird berichten, ebenso wie der Meetingpoint Jerichower Land. Auf die Maßnahmen der Landesstraßenbaubehörde haben wir keinen Einfluss. Beeinträchtigungen, z. B. in Bezug auf das Erreichen von Grundstücken, sind daher zu dulden.

Der neue Gemeinderat wurde vereidigt und hat seine Arbeit aufgenommen. Am 03.09.2024 wird es schon die dritte Gemeinderatsitzung in der noch jungen Legislaturperiode geben. Neuer Vorsitzender des Gemeinderates ist Dr. Stefan Ringwelski, der seine erste Sitzung am 06.08.2024 sehr souverän gemeistert hat. Davon können sich interessierte Bürger auch gern selbst ein Bild machen. Wir freuen uns über Bürgerbeteiligung sowohl in den Sitzungen des Gemeinderates als auch denen der Ortschaften. So ist am 10.09.2024 die Ortschaftsratsitzung in Ferchland und am 19.09.2024 in Derben – jeweils um 19:00 Uhr. Die Tagesordnungspunkte finden Sie im Bürgerinformationsportal auf unserer Internetseite.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen gelungenen Start in den Herbst, viel Erfolg bei allem, was vor uns liegt und natürlich auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Ihre/eure Nicole Golz

Herbstzauber:

*Der Herbst, er malt in bunten Farben,
rot und gold in jedem Blatt,
Die Bäume flüstern leise Lieder,
der Wind trägt sie durchs stille Land.*

*Ein sanfter Hauch von reifen Früchten,
schwebt in der klaren Morgenluft,
Die Sonne streichelt zarte Nebel,
verleiht dem Tag den letzten Duft.*

*Und wenn die Nacht in tiefem Blau,
den Tag in sanfte Arme schließt,
erzählt der Herbst von seinen Träumen,
bis uns der Winter leis begrüßt.*

IMPRESSUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **1. Dezember 2024**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **4. November 2024**.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Sonntag, dem 1. Dezember 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Freitag, der 4. November 2024

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 02.07.2024

Der Gemeinderat führte am 02.07.2024 seine ordentliche Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer Gegenstand der Vorlage

BV/003/2024 **Wahl des Vorsitzenden des Gemeinderates der Gemeinde Elbe-Parey**
nochmalige Beratung im Gemeinderat

BV/004/2024 **Wahl des/der Ersten stellvertretenden Vorsitzenden und des/der Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinderates der Gemeinde Elbe-Parey**
nochmalige Beratung im Gemeinderat

BV/005/2024 **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Gemeinderat vom 09.06.2024 der Gemeinde Elbe-Parey**
beschlossen

BV/006/2024 **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zu den Ortschaftsräten Bergzow, Derben, Ferchland, Güsen, Hohenseeden, Parey und Zerben der Gemeinde Elbe-Parey vom 09.06.2024**
beschlossen

BV/001/2024

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Elbe-Parey
geändert beschlossen

BV/002/2024

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse sowie für die Ortschaftsräte
beschlossen

BV/009/2024

Besetzung des beschließenden Hauptausschusses des Gemeinderates
nochmalige Beratung im Gemeinderat

BV/007/2024

Wahl des Vertreters der Gemeinde Elbe-Parey in der Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV)
beschlossen

BV/008/2024

Benennung von Vertretern der Gemeinde Elbe-Parey in den Vorstand und Ausschuss des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“
beschlossen

*gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin*

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 06.08.2024

Der Gemeinderat führte am 06.08.2024 seine Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer Gegenstand der Vorlage

BV/003/2024 **Wahl der/des Vorsitzenden des Gemeinderates der Gemeinde Elbe-Parey**
beschlossen

BV/004/2024 **Wahl des/der Ersten stellvertretenden Vorsitzenden und des/der Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinderates der Gemeinde Elbe-Parey**
beschlossen

BV/009/2024

Besetzung des beschließenden Hauptausschusses des Gemeinderates
beschlossen

BV/010/2024

Besetzung der beratenden Ausschüsse und deren Vorsitze
beschlossen

*gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin*

Informationen der Gemeinde

Kommunalwahl 2024 – neuer Gemeinderat gewählt

Am 9. Juni 2024 fanden die Kommunalwahlen sowie die Europawahl statt. Im Rahmen der Kommunalwahlen wurde nicht nur der Gemeinderat, sondern auch die Ortschaftsräte und der Kreistag gewählt. Trotz der hohen Anzahl der an diesem Tag gleichzeitig stattfindenden Wahlen, konnte ein reibungsloser Ablauf in allen Wahllokalen gewährleistet werden. Dies ist insbesondere auch den vielen ehrenamtlichen Wahlhelfern zu verdanken, die sich an diesem Sonntag zur Verfügung gestellt haben.

Hier nochmal ein großes Dankeschön an ALLE Wahlhelfer!

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates erfolgte am 04.07.2024. Der Gemeinderat besteht für die Wahlperiode 2024 bis 2029 aus 19 ehrenamtlichen Gemeinderäten sowie der Bürgermeisterin, mithin aus 20 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Am 06.08.2024 wurde Dr. Stefan Ringwelski zum Vorsitzenden des Gemeinderates gewählt. Der 1. stellvertretende Vorsitzende ist Daniel Richter und der 2. stellvertretende Vorsitzende ist Harald Birmuske. Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Gewählte Gemeinderäte in Elbe-Parey

CDU

Helmrich, Mario (668 Stimmen)
Schulze-Wext, Jörg (316)
Haacke, Julius (289)

AfD

Bach, Raimond (1.253)
Henning, Walter (606)

Die Linke

Probst, Anne-Katrin (183)

Freie Wählergemeinschaft Elbe-Parey

Schröder, Cora (737)
Redies, Marc (691)
Liebich, Annika (348)
Birmuske, Harald (345)
Held, Christoph (263)
Thomas, Björn (192)
Schmidt, Andreas (174)

Wählergemeinschaft Bürgerverein Bergzow

Dr. Ringwelski, Stefan (455)

Wählergemeinschaft Ferchland-Elbe

Richter, Daniel (247)

Wählergemeinschaft Derben 2009

Bonitz, René (169)

Wählergemeinschaft Güssen

Krischker, Thomas (229)
Steinbrecher, Eric (210)

„Wir für Derben“

Ehrlich, Gunnar (179)
(QUELLE: GEMEINDE ELBE-PAREY)



Nicole Golz und Stefan Ringwelski (Vorsitzender des Gemeinderates)



Der neu gewählte Gemeinderat.

Ortschaftsrat Bergzow

Wahlberechtigte:	506
Wähler:	367
Wahlbeteiligung:	72,5 %
gültige Stimmzettel:	359

Gewählte Vertreter und Stimmen

Dr. Ringwelski, Stefan (BVB)	413
Schulze-Wext, Jörg (CDU)	221
Heinemann, Jörg (BVB)	131
Gellert, Henry (BVB)	131
Wascher, Antje (BVB) – Ortsbürgermeisterin	120
Räcke, Bernd (BVB)	34

Ortschaftsrat Hohenseeden

Wahlberechtigte:	331
Wähler:	237
Wahlbeteiligung:	71,6 %
gültige Stimmzettel:	230

Gewählte Vertreter und Stimmen

Naue, Enrico (WGH) – Ortsbürgermeister	163
Kissel, Jennifer (WGH)	146
Willer, Ronny (WGH)	143
Brandt, Antje (WGH)	105
Liebich, Annika (FWG EP)	91

Ortschaftsrat Derben

Wahlberechtigte:	666
Wähler:	431
Wahlbeteiligung:	64,71 %
gültige Stimmzettel:	416

Gewählte Vertreter und Stimmen

Haacke, Julius (CDU)	227
Bonitz, René (WDG 2009)	179
Sassor, Britta (WDG 2009)	131
Bruchmüller, Jürgen (WDG)	108
Ehrlich, Gunnar (WG „WfD“) – Ortsbürgermeister	215
Gold, Falco (WG „WfD“)	151
Rzepka, Thomas (WG „WfD“)	74

Ortschaftsrat Parey

Wahlberechtigte:	1.769
Wähler:	1.112
Wahlbeteiligung:	62,8 %
gültige Stimmzettel:	1.084

Gewählte Vertreter und Stimmen

Schröder, Cora (FWG) – Ortsbürgermeisterin	829
Birmuske, Harald (FWG)	362
Held, Christoph (FWG)	339
Janssen, Ewald (CDU)	269
Fischer, Sebastian (FWG)	210
Thomas, Björn (FWG)	205
Kolberg, Maria (FWG)	176
Springer, Kristin (FWG)	146
Probst, Anne-Katrin (LINKE)	130

Ortschaftsrat Ferchland

Wahlberechtigte:	486
Wähler:	330
Wahlbeteiligung:	67,9 %
gültige Stimmzettel:	326

Gewählte Vertreter und Stimmen

Henning, Walter (AfD)	214
Richter, Daniel (WFE) – Ortsbürgermeister	209
Tiesler, Anke (WFE)	142
Friedrich, David (WFE)	140
Stelle, Ulrike (WFE)	84

Ortschaftsrat Zerben

Wahlberechtigte:	234
Wähler:	182
Wahlbeteiligung:	77,78 %
gültige Stimmzettel:	180

Gewählte Vertreter und Stimmen

Kohrt, Dietmar, WVZ – Ortsbürgermeister	243
Andres, Norman, WVZ	178
Langner, Torsten, WVZ	115

Ortschaftsrat Güssen

Wahlberechtigte:	1.505
Wähler:	938
Wahlbeteiligung:	62,3 %
gültige Stimmzettel:	918

Gewählte Vertreter und Stimmen

Helmrich, Mario (CDU) – Ortsbürgermeister	625
Krischker, Thomas (WGG)	358
Steinbrecher, Eric (WGG)	348
Kleye, Anja (WGG)	240
Ladwig, Daniel (WGG)	237
Bartsch-Fricke, Dörte (WGG)	231
Fährnich, Steffen (FWG E-P)	223
Franz, Rainer (CDU)	209
Helmrich, Martin (CDU)	144

Den Polizeidienst bequem nutzen – neue Art der Terminvereinbarung und das E-Revier

Seit nun mehr als zehn Jahren gibt es im Rahmen der Organisationsfortentwicklung der Polizei Sachsen-Anhalt in allen Verbands- und Einheitsgemeinden sowie kreisfreien Städten die Regionalbereichsbeamten (RBB). In der Gemeinde Elbe-Parey wird dieser Dienst von Polizeihauptmeisterin Mittag (Tel. 0162348584) und Polizeihauptmeister Radschun (Tel. 01623532678) verrichtet.

Aufgrund der geringen Inanspruchnahme des Sprechtages der Regionalbereichsbeamten werden Termine mit Bürgerinnen und Bürgern, beispielsweise zur Beratung in polizeilichen Angelegenheiten, Äußerung von Beschwerden und Hinweisen, nun telefonisch vereinbart. Zur individuellen Terminabsprache nutzen Sie bitte die oben im Text genannten Telefonnummern. Das persönliche Gespräch mit den Polizeibeamtinnen- und Beamten ist somit weiterhin möglich, auch wenn es die gewohnten Sprechzeiten in der Form nicht mehr gibt. Durch die Umstellung kann der Polizeialltag besser



strukturiert und die Arbeitsabläufe effektiver gestaltet werden.

Eine weitere Option zur schnelleren Bearbeitung von Bürgerbelangen stellt das E-Revier dar. In dem Onlineportal der Polizei Sachsen-Anhalt können nun bequem Anzeigen erstattet, Hinweise gegeben, Fragen gestellt oder sich bedankt werden. Zugang finden Sie unter <https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-re->

vier oder durch Nutzung des QR-Codes. Um den Dienst erfolgreich zu nutzen, ist es notwendig den eigenen Namen sowie eine Telefonnummer anzugeben. Wichtig zu erwähnen ist, dass das E-Revier nicht für Notrufe genutzt werden sollte. Hier gilt nach wie vor die Notrufnummer 110 der Polizei oder die 112 für Rettungsdienst und Feuerwehr.



Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bergzow trauern um ihr Mitglied



Norbert Friesecke

welcher am 24.05.2024 im Alter von 71 Jahren verstarb.

Norbert Friesecke war von 1968 bis 2013 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bergzow und trat danach in die Alters- und Ehrenabteilung ein.

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und geachteten Kameraden und erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und in Dankbarkeit für seinen treuen Dienst.

Gemeinde Elbe-Parey
Nicole Golz, Bürgermeisterin

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Bergzow
René Altmann, Ortswehrleiter

Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Güsen trauern um ihr Mitglied



Paul Menz

welcher am 22.05.2024 im Alter von 85 Jahren verstarb.

Paul Menz war von 1955 bis 2019 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Güsen und wurde danach in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen Angehörigen, Freunden und Bekannten.

Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Gemeinde Elbe-Parey
Nicole Golz, Bürgermeisterin

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Güsen
Steffen Fähnrich, Ortswehrleiter

Abschied und Einweihung – Letzte Gemeinderatsitzung im neuen Bauhof

Am 11.06.2024 kam der Gemeinderat ein letztes Mal in alter Besetzung zusammen.

Nicht ohne Grund fand diese Ratssitzung auf dem Gelände des neuen Bauhofes der Gemeinde in der Parchener Straße statt. „Schließlich haben der scheidende Gemeinderat und Heiko Springer als Leiter der Bauverwaltung diesen Bau auf den Weg gebracht.“, so Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz. Die Kosten für den neuen Bauhof belaufen sich auf 1,9 Millionen Euro, hierbei konnten durch Eigenleistungen wie Planung und Pflasterarbeiten rund 800.000 Euro eingespart werden.

Der Neubau war deswegen erforderlich, weil im Rahmen einer gutachterlichen Stellungnahme der Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) festgestellt wurde, dass der alte Bauhof nicht mehr den Arbeitsrichtlinien entspricht und auch die gesetzlichen Standards längst nicht mehr gegeben waren. „Aufgrund des geltenden Baurechts war eine Erweiterung des alten Gebäudes nicht möglich und das Grundstück wäre zudem nicht groß genug gewesen“ erklärte Heiko Springer.

Der neue Bauhof mit Außengelände hat eine Fläche von rund 2500 Quadratmetern. Schon bei der Planung wurde alles auf Funktionalität gesetzt und die Gebäude für eine Photovoltaik-Anlage vorbereitet. Zum Bauhof gehören ein Sozialgebäude, zwei Warmhallen zur Aufbewahrung von beispielsweise Streusand und wassergeführten Fahrzeugen, wie die Kehrmaschine, ebenso eine Kalthalle und ein Materiallager. Die Abwasser-, Wasser-, Gas-, Heizungs-, Lüftungs- und Starkstromanlagen entsprechen den neuesten Standards. Das zahlt sich aus, denn stolz berichtet Nicole Golz: „Unser neuer Bauhof ist ein Vorzeigeobjekt.“

Und auch die Gemeinderäte zeigten sich beeindruckt, denn es ist immer schön zu sehen, wenn die Arbeit Früchte trägt. Nicole Golz bedankte sich bei allen Gemeinderäten für die Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren und verabschiedete unter anderem Egon Buchmann, der sich 34 Jahre lang in der Kommunalpolitik engagierte, 23 Jahre davon als Bürgermeister/Ortsbürgermeister von Güsen. So hat er sich seine kommunalpolitische Rente redlich verdient.



Der alte Bauhof 2019 war in sehr schlechtem Zustand.



Die Bauhof-Fahrzeuge stehen nun gut geschützt in ihrer neuen Garage.



Egon Buchmann wird nach über 34 Jahren in der Kommunalpolitik von Bürgermeisterin Nicole Golz in die politische Rente verabschiedet.



Der scheidende Gemeinderat tagt ein letztes Mal in dieser Runde im neuen Bauhof.



Aktuelles aus der Gemeinde

VERKEHRSTAG IN DEN KITAS DERBEN, PAREY UND HOHENSEEDEN

Fahrradpass: Vorschulkinder mit Helm und Rad

» Traditionell steht den Vorschulkindern jedes Jahr in den Kitas eine besondere Prüfung ins Haus – die Fahrradprüfung. Mit großer Aufregung wurde dem diesjährigen Verkehrstag entgegengefebert, die Räder bereit und den Helm sicher auf dem Kopf. Nach bestandener Theorieprüfung durften alle rauf aufs Rad und rein in den Parcours, um die erlernten Regeln anzuwenden. Polizeihauptmeisterin Nadine Mittag und Polizeihauptmeister Sven Radschun sowie Polizeihauptmeister Dietmar Kohrt überprüften zuvor die Verkehrssicherheit der Räder und den korrekten Sitz der Helme. Nach bestandener Fahrradprüfung konnten alle Kinder stolz ihren Fahrradpass in Empfang nehmen.



Verkehrstag: Auf die Räder fertig los!

BIBLIOTHEK IN PAREY

UNESCO-Welttag des Buches

» Der Welttag des Buches findet seit 1995 jährlich am 23. April statt. Er ist ein von der UNESCO eingerichteter Aktionstag für das Lesen, für Bücher, für die Kultur des geschriebenen Wortes und auch für die Rechte der Autoren. Aus diesem Anlass besuchten die 5. Klassen der Sekundarschule „An der Elbe“ aus Parey gemeinsam mit ihrer Deutschlehrerin Frau Hugenberg die Pareyer Bibliothek.

Nach einem Rundgang durch die Regale ging es für die Schüler in das Lesecafé. Hier wurden ihnen einige Passagen aus dem Buch „Mission Roboter“ von Bibliotheksmitarbeiterin Frau Christine Schreiber vorgestellt. In dem Comicroman von Anke Girod und Timo Grubing geht es

um Mila und Baran, die eine Glücksagentur gegründet haben, um anderen zu helfen. Als aber eines Tages ein merkwürdiges Objekt auf ihrer Dachterrasse landet, welches sich als Roboterkind A3B3 vorstellt, beginnt für die beiden Glücksagenten ein spannendes Abenteuer. Am Ende der Vorlesung bekam jeder Schüler ein Exemplar, gesponsort von der Buchhandlung Thalia in Magdeburg, überreicht und wurde zum Lesesommer XXL in die Bibliothek eingeladen. Der Lesesommer XXL ist eine Ferienaktion, die vom Land Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen wurde. Schülerinnen und Schüler können sich hierfür in ihrer Bibliothek anmelden, lesen nachweislich mindestens zwei Bü-

cher in den großen Sommerferien und können dafür im Schulfach Deutsch zusätzlich eine gute Note bekommen. Diese Chance wurde gleich von mehreren Schülern genutzt. Die Bibliothek in Parey bietet ein weites Spektrum für alle Leseinteressierten, ob Groß oder Klein. Dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr steht das ehrenamtlich tätige Team um Siegrun Bröking, Christine Schreiber und Christa Vaupel zur Verfügung, egal ob die Leserinnen und Leser zu Hause oder im Lesecafé ein paar Seiten von ihrem neuen Lieblingsbuch schmökern möchten. Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Das Team der Bibliothek in Parey



Nach der Buchvorstellung konnten die Schülerinnen und Schüler auf einer Bewertungskarte eintragen, wie ihnen das Buch gefallen hat.



Christine Schreiber hatte einige Stellen des Buches für ihre Lesung vorbereitet.



Nach der Lesung durften alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Exemplar mit nach Hause nehmen.



Frau Rosenmüller wurde zum Abschied von ihren Schülern aus ihrem Büro abgeholt.



Mit Matthias Scheck (re) war auch einer der ersten Schüler zu Besuch gekommen.

GRUNDSCHULE GÜSEN

Ein Abschiedslied für Carola Rosenmüller

» Carola Rosenmüller ist als Schulleiterin des Grundschulzentrums Elbe-Parey mit Sitz in Güsen vielen Bürgerinnen und Bürgern bekannt. Seit 43 Jahren stand sie im Dienst der Grundschule, seit 33 Jahren als Schulleiterin. Nun verabschiedete sie sich in den Ruhestand und verriet: „Ich habe es mir so ausgesucht. Es war eine schöne Zeit. Sie wird immer in meiner Erinnerung bleiben.“ Zu den Gratulanten zählten, neben den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Klassen auch Gemeindegemeindefürsprecherin Nicole Golz und Thomas Thunemann vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt. Als besondere Überraschung bekam sie Besuch von Matthias Scheck aus Güsen, der zu ihren ersten Schülern gehörte und dessen Sohn Arthur, der zu ihren zuletzt unterrichteten Schülern zählte. An ihrem letzten Schul- und Arbeitstag wurde sie von den Schülern aus ihrem Büro abgeholt. Auf dem Schulhof führten die Hortkinder bei schönstem Sommerwetter ein kleines Programm auf und alle sangen zum Abschluss das Abschiedslied „Danke für die schöne Zeit mit dir“. Frau Rosenmüller blickt im Laufe ihrer Dienstzeit auf bewegte Jahre zurück. Sie erlebte die Schule im Wandel der Zeit und den Umbruch von der DDR zur BRD. Sie wuppte mit ihrem Kollegium die Herausforderungen der Digitalisierung und Inklusion. Nun hat sie mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens und für Hobbies wie Handball und den SC Magdeburg. Liebe Frau Rosenmüller, vielen Dank für Ihr Schaffen und alles Gute.



Die Hortkinder hatten ein buntes Programm vorbereitet.



Alle singen gemeinsam das Abschiedslied als Dankeschön für die schöne Zeit.

GRUNDSCHULE GÜSEN

Einschulung für die Elbe-Pareyer Kinder auf der Freilichtbühne

*„Jedes Kind ist ein Künstler.
Das Problem ist nur, ein Künstler
zu bleiben, während man
erwachsen wird.“
(Pablo Picasso)*

» Groß war die Aufregung bei den Einschulungskindern und ihren Familien am 3. August auf der Güsener Freilichtbühne und ganz besonders auch bei der neuen Schulleiterin Juliane Geue. Nach einem bunten Programm der Viertklässler und den Grußworten von Bürgermeisterin Nicole Golz stellte Juliane Geue den 55 neuen Schülerinnen und Schülern ihre neuen Mitschüler und Lehrerinnen vor. „In den nächsten Jahren werdet ihr viel Neues lernen, Freundschaften vertiefen oder auch neue Freundschaften schließen und gemeinsam mit euren Lehrerinnen zahlreiche spannende Abenteuer erleben“, so Nicole Golz. Juliane Geue übernahm in diesem Jahr den Posten der Schulleitung von Carola Rosenmüller, die im Juni nach 43 Dienstjahren in die „großen Ferien“ verabschiedet wurde. Sie

überreichte den Erstklässlern, die ihr als erster Jahrgang als Schulleiterin sicher besonders in Erinnerung bleiben werden, ein kleines Präsent mit großer Symbolik: „In eurer Hand liegt nun ein Samenkern einer ganz besonderen Blume. Es ist meine Lieblingsblume“ erklärte Juliane Geue und die Kinder errieten sogleich, dass es sich um den Kern einer Sonnenblume handelt. „In diesem winzigen Kern steckt alles drin, was es braucht, um später zu einer großen, kräftigen und wunderschönen Sonnenblume zu werden“ erzählte sie weiter. Und auf die Frage, welche Hilfe die Blume zum Wachsen wohl benötigt, kamen blitzschnell die Antworten „Wasser! Erde! Sonne!“ Und so werden die Kinder in den nächsten Tagen anfangen, sich um den Kern zu kümmern, ihn im Schulgarten einpflanzen und fürsorglich gießen. „Den Rest macht dann hoffentlich die Sonne. Und wie in jedem Sonnenblumenkern, so steckt auch in jedem Schulanfänger großes Potential“ hieß es weiter. „Ihr habt schon laufen und sprechen gelernt, könnt sicherlich schon zählen,

euren Namen schreiben und klettern. Einige können ganz schnell rennen oder ganz toll singen. Dabei habt ihr Hilfe bekommen. Und nun kommen noch neue Helfer dazu, die euch dabei unterstützen werden, euer Potential auszuschöpfen, allen voran die Klassenlehrerinnen Elke Braumann, Claudia Helm und Petra Meyer“, erklärte die neue Schulleiterin zum Abschluss ihrer Rede. Sie waren es auch, die kurz darauf ihre Erstklässler ins große Schulgebäude mitnahmen zur allerersten Schulstunde. Nach knapp 45 Minuten konnten die Eltern dann die frischgebackenen Schulkinder stolz wieder in Empfang nehmen, im Arm die große Schultüte.

Wir wünschen allen Schulanfängern und ihren Familien einen guten Start in diese wichtige neue Zeit. Vielen Dank dem Moskito Club e. V. für die Bereitstellung der Faltzelte und Traversen, sowie für die Unterstützung beim Auf- und Abbau und Schmücken der Freilichtbühne. Vielen Dank auch an „Wir sind Güssen“ e. V. für die Bereitstellung der Sitzbänke.



Bürgermeisterin Nicole Golz und Schulleiterin Juliane Geue eröffnen die Einschulungsfeier.



„Verliebte Zahlen“ beim Programm der neuen 4. Klassen.



Die Schulanfänger warten gespannt auf ihre Schultüte.



Frau Geue überreicht jedem Schulanfänger symbolisch einen Sonnenblumenkern.



Die Klasse 1A mit ihrer Klassenlehrerin Elke Braumann.



Die Klasse 1B mit ihrer Klassenlehrerin Petra Meyer.



Die Klasse 1C mit ihrer Klassenlehrerin Claudia Helm.

HORT DER GRUNDSCHULE

Sommerferien – Wo ist nur die

» In diesem Jahr waren die Sommerferien recht früh. Wir waren eines der ersten Bundesländer, das bereits am 24. Juni in die Ferien startete. Sechs Wochen hieß es im Hort des Grundschulzentrums Elbe-Parey: Ferienzeit, den Hort anders erleben. Über die Kinder holten wir Wünsche und Vorstellungen für das Ferienprogramm ein. Aktiv waren die Kinder vom Kinderrat unterwegs und sammelten Ideen. Es kamen viele interessante Vorschläge, die dann von den Erziehern für sechs Themenwochen aufbereitet wurden und irgendwann stand dann ein aktives Ferienprogramm fest.

Wir wanderten zur Güsener Jagdhütte und machten dort eine Waldrallye. Danke den Güsener Waldfreunden für die Unterstützung. Dann wanderten wir nach Zerben ins „Honiglädchen“, wo Inhaberin Doreen Kohrt für einen Mittagsimbiss und leckeres Eis sorgte. Vielen Dank. Das Spielen auf dem neuen Spielplatz rundete den Tag ab.

In der 2. Woche drehte sich alles um Märchen, Geschichten und Erzählungen. Frau Beran und Frau Menz kamen aus Genthin mit dem mobilen Museum, um mehr zur Sage „Herr Krug von Nidda und sein Schimmel“ aus Parey zu erfahren und diese nachzuspielen. Und wie heißt das Märchen „Der eiserne Heinrich“ noch? Viele kannten es, aber unter dem Titel „Der Froschkönig“.

Die 3. Woche führte uns in das Jugendhaus nach Parey, wo Jugendhausleiterin Ulrike Paul und Manfred Göbel mit verschiedenen Spielen und Spielstationen überraschten, bei denen alle großen Spaß hatten. Natürlich gehörte auch Spielen auf dem Spielplatz und ein Picknick dazu. Eine Exkursion nach Burg in den Flickschupark und das Gestalten eigener T-Shirts durch Batiktechnik rundeten die Woche ab.



Der Ferienhort bot ein buntes Programm.



Die Kameraden der Feuerwehr standen Rede und Antwort.

Um Tiere und ihre Lebensräume ging es in der 4. Woche. Der Besuch im Magdeburger Zoo konnte sehr viel Wissenswertes dazu beitragen. In der 5. Woche wanderten wir nach Hohenseeden. Das Team der Bauernscheune versorgte uns mit leckeren Pommes, Würstchen und Eis. Als Überraschung wurden wir mit dem ame-

rikanischen Schulbus vom „Lieblingsplatz in Parey“ zum Hort gefahren. Vielen Dank an Geschäftsführer Björn Thomas, das war sehr cool!!! Bei der Freiwilligen Feuerwehr Güssen nahmen sich die Kameraden viel Zeit, uns die Fahrzeuge und Geräte zu erklären und mit uns verschiedene Löschübungen durchzuführen.



Viel Spaß hatten alle im Magdeburger Zoo.



Wasserspaß im Flickschupark Burg

Zeit geblieben?



Das Highlight war die Fahrt mit dem amerikanischen Schulbus.

Die Grillwürste danach schmeckten besonders gut. Das war auch ein toller Ausflug, zumal die „Feuerwehrkids“ ihr Können zeigen konnten. Und schon sind wir in der letzten Ferienwoche, die uns mit einem Abschlussfest für die Kinder der 4. Klasse und mit einem „Herzlich willkommen 1. Klasse“ in die Schulzeit zurückbringt. Es waren sehr abwechslungsreiche und schöne Ferien und das Wetter spielte auch mit – manchmal etwas zu warm, aber niemals zu nass. Den Hortkindern bleiben viele schöne Erinnerungen, um wieder kraftvoll ins neue Schuljahr zu starten. Tschüss Sommerferien 2024.

Die Hortkinder und Horterzieher

GRUNDSCHULE GÜSEN

CEMEX AG sponsert neuen Sandkasten für die Grundschulkinder

» Im Zuge der Neukonzeptionierung der Außenanlage des Grundschulzentrums Elbe-Parey in Güsen wurde zusammen mit den Lehrerinnen und Horterzieherinnen überlegt, was die Kinder am ehesten gebrauchen können. Die Antwort lag klar auf der Hand: ein Sandkasten muss her. Bisher wurde immer im Fallschutzbereich des Klettergerüsts im Sand gebuddelt. Heiko Springer, Sachgebietsleiter der Bauverwaltung der Ge-

meinde Elbe-Parey, stellte daraufhin eine Anfrage an die Cemex Deutschland AG. Die positive Rückmeldung ließ nicht lange auf sich warten und bald darauf zimmerten die Cemex-Mitarbeiter Andreas Wolf und Nils Wegener aus nachhaltigem Robinien- und Douglasienholz einen wunderschönen sechseckigen Sandkasten für die Grundschul- und Hortkinder. Der Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey befüllte ihn pünktlich zum Start

des neuen Schuljahres mit frischem Buddel- und Sandburgen-Bau-Sand. Obendrauf gab es noch eine ganze Kiste Sandspielzeug dazu. Schulleiterin Juliane Geue: „Der Sandkasten ist ein absoluter Kindermagnet!“ Ein riesiges Dankeschön an die Cemex Deutschland AG für diesen tollen Einsatz und die schnelle Umsetzung dieses Projekts.



Die große Überraschungskiste wurde freudig ausgepackt.



Madeleine Goyn, Dirk Habicht (beide Cemex Deutschland AG), Schulleiterin Juliane Geue und Bürgermeisterin Nicole Golz durften Probe-Buddeln.

Plitsch-Platsch-Wasserfest

» Am 27. Juni 2024 hatten alle Kinder der Kita „Sonnenschlößchen“ viel Spaß bei unserem „Plitsch-Platsch-Wasserfest“. In Badesachen wurde über den Spielplatz getobt und alle Angebote mit dem Element Wasser begeistert angenommen. Die jüngeren Kinder waren fasziniert von den großen Seifenblasen, die aus einer Maschine kamen und von dem selbst hergestellten Schleim in den Badewannen. Mit den Bobby-Cars konnten sie durch eine „Waschstation“ fahren, in der sie mit Wasser berieselt wurden. Das zauberte den Kindern stets ein Grinsen ins Gesicht. Wasser in vielen Behältern, kleine Pools und die Matschanlage luden zum Planschen und Experimentieren ein. Bei den älteren Kindern waren die Wasserbomben und Wasserspritzen der Renner. Beim Nassspritzen wurden, sehr zur Freude der Kinder, selbst die Erzieher nicht verschont. Die Sonne strahlte vom Himmel und als Abkühlung durfte somit ein Wassereis nicht fehlen. Ein maritim gestalteter Bilderrahmen rückte einzelne Kinder, Freunde und die gesamte Gruppe ins rechte Bild und wird eine schöne Erinnerung an diesen Tag sein.

Die Kinder und Erzieher aus dem Pareyer „Sonnenschlößchen“



Auch die Mäusegruppe hatte viel Spaß beim Plitsch-Platsch-Wasserfest.



Mit dem Auto durch die Waschstraße.



Eine Wanne voller Schleim.

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Die Einschulungskinder nahmen Abschied



Beim Tanz unterm Regenbogen kamen bunte Tücher zum Einsatz.



Für jedes Mäusekind gab es eine Schultüte.

„Tolle Erzieher sind hart zu finden, schwer zu verlassen und unmöglich zu vergessen“

» In der Pareyer Kita „Sonnenschlößchen“ hieß es am 6. Juni „Tschüss, Kita – Hallo, Schule!“. Nach den schönen Jahren in der Mäusegruppe fiel der Abschied nicht leicht, auch wenn die Vorfreude auf die Einschulung riesengroß war. Mit ihren Erzieherinnen Heike und Christin hatten die Kinder ein tolles Programm vorbereitet, das sie stolz ihren Eltern vorführten. Ein Tanz unterm Regenbogen, eine Breakdance-Einlage und auch ein Lied über all das, was unsere Kinder im Laufe der Jahre gelernt haben, ließen kein Auge trocken und hier und da musste ein Tränchen weggewischt werden. Ein riesiges Dankeschön an unser wunderbares Erzieher-Team! Nachdem die Kinder die Erwachsenen so toll überrascht hatten, wollten wir Eltern uns nicht lumpen lassen und über-

raschten unsere Kinder mit einem leckeren Pizza-Buffer, Zuckerwatte und allerhand Finger-Food. Ein ganz großes Dankeschön an unser Grill-Center Parey für das Sponsoring der Kinderpizzen! Und da einem richtigen Schulkind die Schultüte nicht fehlen darf, überreichten Heike und Christin ihren Mäusen zum Abschied eine prall gefüllte Schultüte. Doch damit sollte der Abend noch lange nicht vorbei sein, denn traditionell dürfen die Schulkinder zum Abschied eine ganze Nacht lang in der Kita bleiben. Und auch wenn die Nachtwanderung durch das aufziehende Unwetter kürzer ausfiel als geplant, war der Abend ein unvergessliches Erlebnis. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die diese schöne Feier möglich gemacht haben und vor allem auch bei unserer Elternvertreterin Kristin Springer für die Organisation des Abschlussfestes. Es war eine tolle Zeit!

Die Eltern und Kinder der Mäusegruppe

SPANNENDER WANDERTAG

Grundschüler besuchen Gemeindeverwaltung und Schiffswerft

» Die 3. Klassen der Grundschule erlebten am 18.06.2024 einen aufregenden Wandertag voller neuer Eindrücke und lehrreicher Erlebnisse. Mit Fahrrädern ausgerüstet starteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Plötz und Frau Rudloff und einigen Eltern ihren Ausflug. Die erste Etappe führte die jungen Entdecker zur Gemeindeverwaltung. Dort wurden sie von Bürgermeisterin Nicole Golz herzlich empfangen. Sie nahm sich viel Zeit, um die verschiedenen Abteilungen der Verwaltung zu zeigen und erklärte anschaulich, wie die Verwaltung arbeitet und welche Aufgaben dort erfüllt werden. Die Bürgermeisterin beantwortete geduldig

die vielen Fragen und zeigte sich beeindruckt vom Wissensdurst und der Neugierde der jungen Besucher. Der zweite Stopp war dann die Schiffswerft Bolle in Derben. Dort führte Geschäftsführer Mario Bolle durch die Hallen und Werkstätten und erklärte, wie die imposanten Schiffe gebaut und repariert werden. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, bei den Schweißarbeiten zuzuschauen. Die Kinder konnten hautnah miterleben, wie das glühende Metall bearbeitet wurde und waren fasziniert von der Präzision und dem Geschick der Arbeiter. Zudem durften die Schülerinnen und Schüler an einigen Experimenten teilnehmen, die ihnen die physikalischen Prinzipien

des Schiffbaus verdeutlichten. Sie lernten beispielsweise, wie die Form eines Schiffsrumpfes dessen Stabilität im Wasser beeinflusst. Nach den spannenden Besuchen gab es natürlich noch eine leckere Stärkung. Die Klassen trafen sich zum gemeinsamen Mittagessen im Saloon Neuderben. Die Mittagspause war eine willkommene Erholung, bevor es wieder zurück zur Grundschule ging. Der Wandertag war ein voller Erfolg und wird allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Der Ausflug bot nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag, sondern auch wertvolle Einblicke in die Arbeit der Gemeindeverwaltung und die faszinierende Welt des Schiffbaus.



Begrüßt wurden die Schüler von Bürgermeisterin Nicole Golz und RBB Nadine Mittag.



Die Bürgermeisterin stand Rede und Antwort.



Im Einwohnermeldeamt waren fast alle schon einmal mit ihren Eltern.



Mario Bolle nahm sich viel Zeit für die Schüler und führte sie durch die imposante Werft.



Auf der Schiffswerft Bolle gab es vieles zu entdecken.



Auch eine Testfahrt stand auf dem Programm.

KITA „SONNENWINKEL“ BERGZOW

Das letzte Jahr in der Kita –

» Hallo, wir sind Nele, Jannes, Emma, Max, Frida, Liam und Joan. Wir sind die Vorschulkinder aus der Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“ in Bergzow. Wir möchten euch heute einmal berichten, wie abwechslungsreich und spannend unser letztes Kitajahr verlaufen ist.

Das Lernen fing schon mit dem ersten Tag in der Kita an:

- wie komme ich nur ohne Mama und Papa zurecht
- wie teile ich mein Spielzeug mit anderen Kindern
- wie baue ich einen Turm mit Bausteinen
- wie finde ich neue Freunde
- wie esse ich mit dem Löffel und dann mit Messer und Gabel
- wie putze ich meine Zähne
- wie binde ich eine Schleife?

Dies und vieles vieles mehr lernten wir während unserer gesamten Kindergartenzeit.

Doch das letzte Kitajahr war für uns noch einmal etwas ganz Besonderes, denn wir haben zusätzlich viele neue Erfahrungen gemacht, die für uns nicht nur super interessant waren, sondern uns auch fit für die Schule gemacht haben. Dazu gehörten u. a. unser Besuch in der Bibliothek und im Museum in Genthin. Für uns war der Besuch in der Bibliothek sehr interessant. Es gab viel Neues zu sehen und zu hören. Wir haben gelernt, was eine Bibliothek ist und was man dort machen kann. Jeder durfte sich Bücher anschauen und später wieder selbstständig an den richtigen Platz zurückstellen. Viel Inter-



Alle erhalten eine prall gefüllte Schultüte.

essantes gab es auch im Museum in Genthin zu sehen. Die Themen dort waren Stoffe und Kleidung von früher. Wir durften auf einer alten Schulbank sitzen und auf Schiefertafeln schreiben. So wie es die Kinder in früheren Zeiten gelernt haben. Im Mai hatten wir Besuch von der Polizei aus Parey. Mit Hilfe der Regionalbereichsbeamten Frau Mittag und Herrn Kohrt haben wir einige Verkehrsregeln gelernt und Verkehrszeichen zusammen gepuzzelt. Jetzt wissen wir, was alles an einem verkehrssicheren Fahrrad vorhanden sein muss. Im Anschluss haben wir erfolgreich den Fahrradparcours absolviert und erhielten alle einen Fahrrad-

pass. Unser nächster Ausflug führte uns zur örtlichen Feuerwehr. Hier war uns vieles schon bekannt, da wir regelmäßig einmal im Jahr unsere Feuerwehr besuchen. Dieses Mal durften wir den Notruf 112 wählen und einen „Probenotruf“ absetzen. Das hieß für uns, Angst überwinden und laut und deutlich ins Telefon sprechen. Außerdem durften wir mit einem Feuerlöscher künstliches Feuer löschen. Der Höhepunkt an diesem Tag war natürlich das Fahren mit dem großen Feuerwehrauto bis zu unserer Kindertagesstätte. Im Juni konnten wir uns die Räumlichkeiten des Hortes ansehen. Wir lernten die Horterzieherinnen kennen



Schule, wie sie früher war, im Genthiner Museum.



Regionalbereichsbeamte Nadine Mittag überprüft die Verkehrssicherheit der Räder.

Einschulkinder sagen Tschüss!



Die stolzen Schulkinder mit ihren Mappen.

und kamen mit ihnen ins Gespräch. Am interessantesten waren natürlich die vielen verschiedenen Spielbereiche. Wir hatten viel Spaß beim Ausprobieren des neuen Spielzeugs. Eine Woche nach dem Hortbesuch fand für uns ein Schnupper-tag in der Schule statt. Wir durften am Unterricht teilnehmen und haben ehemalige Kindergartenkinder wiedergesehen. Auch an diesem Tag haben wir wieder viel Neues kennengelernt. Wichtig an diesen Ausflügen war für uns die Busfahrt von Bergzow nach Güsen. Wir haben gelernt an welcher Haltestelle wir ein- und aussteigen und mit welchem Bus wir fahren müssen. Die Busnummer

haben wir uns schon fest eingeprägt, damit am ersten Schultag nichts schiefgeht und wir pünktlich in der Schule ankommen. Nun rückte unsere Abschlusswoche immer näher. Traditionell verabschiedeten wir uns von unseren Kindergartenfreunden mit einem großen Morgenkreis, bei dem wir stolz unsere Schulmappen zeigen durften. Mit einem leckeren Eis für alle ging auch dieser Tag viel zu schnell vorbei. Unsere Abschlussfahrt ging in diesem Jahr in den Elbauen-Park nach Magdeburg. Dank einer Mutti, die alles vorbereitet und organisiert hatte, ging es pünktlich um 07:30 Uhr los. Unsere Aufregung war sehr groß, denn es er-

warteten uns viele verschiedene Attraktionen, wie z. B. „Einmal Biber sein, wir bauen eine Flusslandschaft“, Klettervulkane erklimmen, Kinderfahrtschule, Besuch der Hüpfburgen, der Sommerrodelbahn und der Wellenrutsche. Der „Elbi-Express“ fuhr mit uns durch den ganzen Park und wir staunten mächtig über die Größe des Elbauen-Parks.

Zur Abschlussfeier haben wir mit dem Lied „Kinder werden groß“ von Rolf Zuckowski unsere Eltern zu Tränen gerührt. Gemeinsam spielten wir ihnen die Geschichte der „Waldschule“ vor. Wir durften noch einmal in unsere Tierrollen schlüpfen, die wir zur Gruffello-Geschichte beim Maibaumaufstellen waren. Wir zeigten den Eltern und Geschwistern, dass die Tiere in der „Waldschule“ ganz viel lernen und aufpassen müssen. Mit unserem kleinen Theaterstück haben wir den Eltern gezeigt, dass wir jetzt fit für die Schule sind. Auch unsere Erzieherinnen müssen uns nun gehen lassen. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge haben sie uns feierlich verabschiedet. Alle Schulkinder bekamen ihren randvollen Portfolio-Ordner, mit vielen schönen Erinnerungen, einen kleinen Blumenstrauß und natürlich eine gut gefüllte Schultüte. Nun sind wir gewappnet für die Schule, freuen uns sehr auf das, was kommt und werden uns immer an unsere Kindergartenzeit in der Kita „Sonnenwinkel“ in Bergzow erinnern.

Tschüss! sagen eure Vorschulkinder



Auch im Hort gibt es Spielecken.



Abschlussfahrt in den Elbauenpark.

KITA „ELBSCHLÜMPFE“ DERBEN

Ein Jahr geht schnell vorüber – Hurra ich bin ein Schulkind!

» Kaum hieß es „ihr seid jetzt die Vorschulkinder“ schon – schwupp’s – „dürft ihr euch jetzt Schulkinder nennen“. Die Zeit verging wie im Fluge und es war eine besondere für euch. Ihr wart jetzt die Großen im Haus und wenn die Lehrerin aus der Grundschule vorbeikam, um euch sieben Vorschüler kennenzulernen, spürte man die Aufregung und Erwartung. Aber auch wir im Kindergarten konzentrierten uns intensiver auf die Schulvorbereitung. Ihr habt die Fahrradprüfung absolviert und den Hort besucht und durftet an einer Schnupperstunde in der Schule teilnehmen.

Hier gab es einen kleinen Vorgeschmack auf die kommende Zeit. Natürlich geht keiner von uns ohne eine Abschlussfeier und diese fand mit Übernachtung und einer Schultütenralley, zusammen mit den Eltern, in der Touristenstation „Haus Kie-



Stolz nahmen alle ihre Schultüte in Empfang.



Ein Schnuppertag in der Grundschule.



Frau Rosenmüller führt durch den Hort.



An der Pareyer Schleuse gab es viel Neues zu entdecken.



Kochen wie die Indianer im Tipi.

fernblick“ in Ferchland statt. Feierlich wurden nach sportlichem Wettkampf die selbstgebastelten Schultüten überreicht. Aber das sollte noch nicht alles gewesen sein. Neben zwei Poolpartys, bei Richard und Matilda, wo ihr nach Herzenslust planschen und schlemmen konntet, einer Fahrradtour über die Pareyer Schleuse zu „Dein Lieblingsplatz“, um ein Eis zu genießen und einen schönen Vormittag zu verbringen, gab es noch ein ganz besonderes Highlight. Wir konnten ein Wandertipi für euch organisieren und das hieß, einen Tag mal in das Leben der Indianer hineinschnuppern. Diese Aktion fand auf dem Sportplatz statt und wir zogen voller Erwartung morgens mit zwei beladenen Bollerwagen los. Natürlich nicht als Kindergartenkinder, sondern als Indianer. Der selbstgebastelte Kopfschmuck und die Gesichtsbemalung standen allen super. Dort angekommen wurden alle mit Trommelklang im Kreis zur Vorstellung begrüßt. Mit vereinten Kräften wurde das Tipi aufgestellt. Wow, es versetzte uns in Erstaunen. Es war schon bewundernswert, unter welchen Voraussetzungen die Indianer im Einklang mit der Natur lebten.

Wir bekamen einen kleinen Einblick, wie sie sich ernährten, jagten und wohnten. Und los ging es mit dem Sammeln von Naturmaterialien. Aus Stöckern wurde ein Redestab geschnitzt und verschönert und ein Bild aus Blüten, Blättern etc. gebastelt. Die Sinne kamen zum Einsatz, unter Vertrauensbeweis des Partners. Mit verbundenen Augen und Hilfe des Freundes ging es durch die Prarie. Hier zeigte sich wieder, wie wichtig die Gemeinschaft ist, der Zusammenhalt und das Miteinander. Gemeinsam schnippelten wir Gemüse, um daraus eine leckere Suppe zuzubereiten. In der Mitte des Tipis befand sich die Feuerstelle, über der das leckere Mahl köchelste. Und sie schmeckte köstlich und alle stärkten sich nach diesem erlebnisreichen Tag, um wieder Kräfte für neue Abenteuer zu sammeln. Es war ein unvergessliches Highlight für uns und euch Vorschulkinder. Herzlichen Dank an Carina & Rico. Nach diesen tollen Tagen heißt es nun Abschied nehmen. Wir wünschen euch ganz viel Glück und denkt gerne an uns zurück.

*Die Igelkinder und ihre Erzieher
von den Elbschlümpfen aus Derben*

ANZEIGE

DER FERCHLÄNDER
LANDWIRTSCHAFT FÜR MENSCH UND TIER

Produkte der Landwirtschaft

Stroh | Heu | Mais | Weizen

WIR BIETEN

- Heu - kleine Bunde / Rollen
- Stroh - kleine Bunde / Rollen
- Futterweizen (25 o. 50 kg)
- Körnermais (25 o. 50 kg)
- Kartoffeln | Eier

VERKAUF

Hofzeiten:
Di-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 7.00-12.00 Uhr

Ab sofort...

DER FERCHLÄNDER | LANDWIRTSCHAFT | C. Pietrzak
Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363
WWW.DER-FERCHLAENDER.DE

Wir wünschen
allen Lesern
einen schönen
Sommer!

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Petra Brachmann-Yabroudi
Tel.: (030) 24 72 96 29
E-Mail: brachmann@heimatblatt.de

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Ein neues Hochbeet für die Kita

» Dass Gemüse nicht einfach im Supermarkt wächst, sehen die Kinder vom Kindergarten Sonnenschlösschen aus Parey nun mit eigenen Augen. Vor der Ernte steht die Aussaat oder das Bepflanzen und viel liebevolle Pflege an. Erlebbar wird das Ganze mit dem neuen Hochbeet, das Einzug in die Einrichtung hielt. Gespendet wurde es von der EDEKA Stiftung, die das Projekt „Gemüsebeete für Kids“ ins Leben gerufen hat. Die Freude war groß bei den Kindern und Erziehern, als im Juni Matthias von der EDEKA Stiftung und Frau Fritsche vom Nah & Gut aus Parey, das Hochbeet mit dem dazugehörigen Equipment wie Gärtnerschürzen, Gießkannen, Samen und Gemüsepflanzen überreichten. Zudem erhielten die Kinder einen gefüllten Korb mit geerntetem Gemüse. Somit konnten sie sehen was aus einer Pflanze später entsteht. Matthias von der EDEKA Stiftung zeigte und erklärte den Kindern, was man beim Bepflanzen und Pflegen beachten sollte. Die Kinder halfen beim



Einige Wochen später trägt die Arbeit Früchte und die erste Ernte steht an.

Aussäen und dem anschließenden Wässern mit den neuen Gießkannen. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Urkunde. Die Kleinen kommen durch die praktische Beschäftigung mit den Beeten in den Genuss, Gemüsesorten und Kräu-

tern beim Wachsen zuzusehen und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Nun freuen sich alle Beteiligten auf die Ernte.

Die Kinder und Erzieher der Schneckengruppe



Matthias von der EDEKA-Stiftung mit den Kindern der Schnecken-



Fleißig werden die jungen Pflanzen gegossen.



Alle Kinder erhielten eine Urkunde.



Her mit dem Gurkensalat!

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

„Wir sagen Auf Wiedersehen...“

» Wieder ist ein Jahr vergangen und es wurde Zeit, die Vorschulkinder der „Lindenstrolche“ zu verabschieden. Bevor wir unsere ganz „Großen Strolche“ aber in die Schule schicken, hat die Polizei ihr Verkehrswissen gecheckt, denn viele Kinder werden zukünftig mit dem Rad zur Schule fahren. Alle bewiesen, dass sie sich in Sachen Verkehrsregeln und mit dem Fahrrad gut auskennen. So erhielten die Kinder nach bestandener Prüfung ihren Fahrradpass und ein paar wertvolle Tipps von den Polizisten. Nun können

wir sicher sein, dass sie immer gut in der Schule und zuhause ankommen.

„Abschlussfahrt“

Zum Kita-Abschluss gehört auch eine Abschlussfahrt und die führte uns in diesem Jahr nach Zabakuck. Dort erkundeten wir gemeinsam den Tierpark, besuchten Lamas, Affen, Ziegen, Schafe und Co. und im Anschluss wurde natürlich der Spielplatz unsicher gemacht. Die Eltern bereiteten vor Ort ein tolles Grill-

buffet vor, denn der Hunger war nach so viel Abenteuer groß. Gemeinsam saßen wir bei leckerem Essen zusammen und ließen diesen wirklich schönen Tag ausklingen. Vielen Dank dafür! Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen tollen Start in die Schulzeit:

„Das Leben muss immer weitergehen und ihr dürft bald zur Schule gehen. Denn immer, wenn was aufhört, fängt was anderes an, wir sehen uns wieder irgendwann...“



Nach bestandener Prüfung dürfen nun alle mit dem Rad zur Schule fahren.



Die Schulkinder verabschieden sich aus der Kita.

AUF INS HEIDELBEERFELD

Eins ins Köpfchen, eins ins Körbchen...



Eine Beere ins Körbchen und eine in den Mund – Naschen erlaubt!



Aus Quark und Heidelbeeren wurde ein leckerer Nachtisch bereitet.

» Ab in die Blaubeeren hieß es Ende Juli für die Großen „Lindenstrolche“ aus Hohenseeden. Bei schönstem Sommerwetter zog die Kitabande gut gelaunt auf das Heidelbeerfeld der Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parchen eG. Jedes Kind bekam einen eigenen Becher und schon ging es los. Eine Blaubeere ins Körbchen, eine in den Mund, denn Naschen gehört schließlich dazu und da die kleinen blauen Früchte reich an Vitaminen und Mineralstoffen sind, war es ein gesunder Snack für Zwischendurch. Als dann die Körbchen voll waren ging es frohen Mutes und mit gefülltem Bauch zu-

rück in die Kita. Dort wurden die Heidelbeeren natürlich mit den kleinen Strolchen geteilt. Denn auch die Jüngsten sollten etwas von dem „Superfood“ abbekommen. Der Rest wurde vernascht und auch zu Heidelbeerquark verarbeitet. So gab es einen leckeren Nachtisch zum Mittag. Es war ein wirklich schöner Tag und wir „Lindenstrolche“ sind sehr dankbar für die Unterstützung der Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parchen eG und BMK Hohenseeden. Ob es die jährlichen Besuche des Heidelbeerfeldes zur Erntezeit sind, die Möglichkeit zur Nutzung des Ausflugskremsers, Weihnachts-

geschenke oder Geldspenden uvm. Zu unserem diesjährigen Sponsorenfest hat uns Anja Braune im Namen der BMK Hohenseeden eine Spende in Höhe von 500 EUR überreicht, worüber wir uns riesig gefreut haben. Das Geld wurde sofort in ein Klettergerät investiert, welches bereits bestellt ist und in den nächsten Wochen vom Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey auf unserem Spielplatz aufgebaut wird. Da wird die Freude bei den Kindern groß sein. Dankeschön sagen alle großen und kleinen „Lindenstrolche“ aus Hohenseeden.

„LINDENSTROLCHE“ MIT NEUEM PROJEKT

Omexom Umweltinitiative

» In diesem Jahr gab die Firma Omexom GA Nord GmbH Genthin sozialen Einrichtungen und Vereinen die Möglichkeit, Projekte zum Schutz unserer Umwelt ins Leben zu rufen. Diese regionalen Projekte möchte Omexom finanziell unterstützen. Dabei waren Ideen und Kreativität gefragt. Diese Möglichkeit nutzten wir und überlegten im Team, wie wir das Außengelände gestalten können, um für die Kinder vielfältige Möglichkeiten zu schaffen, die Natur und ihre Zusammenhänge zu

erleben. Wir hatten viele Ideen. So möchten wir z. B. unseren „Kindergarten“ mit einem Beet für Obststräucher erweitern sowie eine Kreativ- und Außenwerkstatt gestalten. Am 09.06.24 fand dann auf dem Omexom-Gelände der „Tag der offenen Tür“ statt, in dessen Rahmen die Bekanntgabe der Gewinner geplant war. Natürlich zeigten die „Lindenstrolche“ in einem kleinen Programm, was sie so alles in der Kita gelernt haben. Es gab viel Applaus. Dann war es endlich soweit, die ein-

zelnen Projekte wurden von den insgesamt elf Bewerbern vorgestellt. Unsere Kita erhielt für das geplante Projekt eine finanzielle Unterstützung im Wert von 1.000 EUR. Wir freuen uns sehr über diese Spende und auf die Umsetzung und Durchführung unseres Projektes, was wir für das Frühjahr 2025 geplant haben. Die Firma Omexom wird uns dabei begleiten und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ein großes Dankeschön sagt die Kita „Lindenstrolche“.



Sandra Krüger und Steffi Liebe nehmen den Scheck in Empfang.



Die Lindenstrolche sagen Danke mit einem bunten Programm.

SOMMERFEST GEFEIERT

Ein Besuch im Zauberwald

» Bei unserem diesjährigen Sommerfest hießen wir alle Eltern in unserem „Zauberwald“ willkommen und nahmen die Gäste mit auf eine fantastische und geheimnisvolle Reise voller Zauberei, sagenhafter und mystischer Momente. Mit dabei waren u. a. Elfen, Wichtel, Feen und Hexen. Wie auch in den Jahren zuvor haben die „Großen Strolche“ diesen tollen Abend über mehrere Wochen vorbereitet und so entstand in gemeinsamer Projektarbeit eine tolle Kulisse und eine wirklich zauberhafte Aufführung mit Gesang, Theater, Akrobatik und Tanz. Zwei Zaubermeister zauberten kleine Zwerge und Feen auf die Bühne. Hexen flogen auf ihren Besen durch die Kita und verbreiteten mit einer Mischung aus Tanz und Akrobatik eine tolle Stimmung. Kleine Feen schwebten durch den „Zauberwald“ und nahmen das Publikum mit in ihre zauberhafte Welt. In einem kleinen selbstgeschriebenen Theaterstück erzählten die kleine Hexe Lotte und ihre Hexenfreunde Rumpel, Hermine, Knödel und Lilo den Eltern eine Geschichte, in der es darum ging, dass jeder anders ist, aber jeder einzelne seine Stärken hat. Jeder macht das, was er besonders gut kann und durch Zusammenhalt unter Freunden kann man sich so ganz wunderbar ergänzen. Zum Abschluss des Programms durfte natürlich die Verabschiedung der Vorschulkinde nicht fehlen. In diesem Jahr endet für acht große Strolche die Kitazeit. Sie er-



Ohne Eispause kein Sommerfest.



Der Tanz der (Lindenstrolch-)Feen.

hielten natürlich eine selbstgebastelte Schultüte. Aber auch die Eltern ließen sich wieder etwas Tolles einfallen. So gab



Die Zaubermeister zeigten ihr Können.

es in diesem Jahr für die Kita eine Matschküche, die uns von den Kindern und Eltern überreicht wurde.

NEUES SPIELGERÄT IN BERGZOW

Freigabe zum Klettern und Toben

» Die Freude war riesig bei den kleinen und großen Bergzowern, als Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz gemeinsam mit Ortsbürgermeisterin Antje Wascher das Band zerschnitt und das neue Klettergerüst zur Probe durch die Kletterprofis freigab. Das Fazit fiel durchweg po-

sitiv aus. Egal ob Strickleiter oder Kletterwand, jeder kommt auf seine Kosten. Für den kleinen Hunger hatte der Bürgerverein Bergzow e. V. einen Imbiss mit Grillwürstchen und Getränken vorbereitet. Die Kletterkombination wurde durch die starken Männer vom Bauhof der Ge-

meinde Elbe-Parey aufgestellt. Finanziert wurden die Kosten in Höhe von 18.000 Euro zu 90% aus dem Regionalbudget 2024. Für die Zukunft sind noch eine weitere Sitzmöglichkeit sowie eine Ersatzbeschaffung für den maroden Pavillon geplant.



Nicole Golz und Antje Wascher zerschneiden symbolisch das Band.



Das neue Klettergerüst bietet verschiedenste Spielmöglichkeiten.

FEUERWEHR ELBE-PAREY

Fire-Camp 2024 in Zerben

» Für ca. 40 Kinder und Jugendliche der Feuerwehr Elbe-Parey stand am zweiten Augustwochenende ein besonderes Highlight an. Die Jugendwarte und Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Elbe-Parey hatten ein „Fire Camp“ organisiert und so ein spannendes Wochenende rund um das Thema „Retten-Löschen-Bergen-Schützen“ gestaltet. Neben viel Spiel und Spaß, Sommer-Ski, einem Badeausflug zum See und einer Nachtwanderung am Samstagabend, kam bei sommerlichen Temperaturen das Thema Feuerwehr natürlich nicht zu kurz. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen im Bereich Erste Hilfe, Notruf absetzen, Technische Hilfe, Hydrolüfter und Dekondusche ihr Können und Wissen unter Beweis stellen. Auch der Leistungsnachweis zur Kinderflamme 1 und zur Jugendflamme 1 wurde einigen Mitgliedern abgenommen. Hierzu ist unter anderem Können im Bereich Notruf, Stiche und Bunde, Schlauchkunde, Brandschutzerziehung, Technik etc. gefragt. Für das leibliche Wohl sorgten leckere Grillwürstchen, Stockbrot, Nudeln, Kuchen und jede Menge Eis. Die Kinder und Eltern waren begeistert und fieberten schon dem nächsten Fire-Camp entgegen, geplant ist dieses voraussichtlich im Sommer 2026. Vielen Dank an alle, die dieses Wochenende möglich gemacht haben. Danke an alle Eltern für ihr Vertrauen, an die Sponsoren und Familie Andres, die uns ihr Grundstück zur Verfügung gestellt hat und auch an alle Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung.

*Im Auftrag der Kinder- und Jugendfeuerwehr Elbe-Parey
Celina Steller (Ortswehr Güssen)*



Die kleinen und großen Feuerwehrleute im Fire-Camp 2024.



Der Zerbener See lud zum Baden ein.



Der Hydrolüfter machte ordentlich Wind.



Die Dekondusche brachte Erfrischung.

JUGENDHAUS PAREY

Unterwegs mit Spiel und Spaß

» Das Team vom Jugendhaus ist viel unterwegs, so auch im Mai. Wir waren zum Mühlentag und zum Pflingstturnier in Jerichow eingeladen. An unserem Stand konnten sich die Kinder schminken oder aber auch AirBrush Tattoos sprühen lassen. Kurz vor Beginn der Sommerferien fand das Traditionelle Sommerfest der Sekundarschule Parey statt. Hier präsentierten wir uns mit AirBrush Tattoos und einem Zielwurfspiel. Es gab ein buntes Bühnenprogramm, von den Schülern gestaltet. Die AG „Leichtathletik“, die Schülerband „Lucas“ und Wortbeiträge waren auf der Schulbühne zu sehen.

Ferienzeit ist die schönste Zeit

In den Pflingstferien war Margit, die Gemeindepädagogin der Kirche, bei uns. Sie bastelte mit den Kindern dekorative Filzblumen. Ein weiteres Highlight war der Pizzateag. Der Pizzateig wurde natürlich selbst hergestellt und jeder konnte seine Pizza nach Belieben belegen. In den Sommerferien blieb das Jugendhaus das eine oder andere Mal geschlossen, denn wir waren mit den Kindern und Jugendlichen unterwegs. Gemeinsam mit den Jugendeinrichtungen aus Genthin, Tucheim und Jerichow führten wir eine Kanu-Tour durch. Diese startete an Kühns Loch und das Ziel war das Anglerheim Derben. Mit Hilfe der Sekundarschule Parey, dem Moskitto Club e. V. und dem Wassersportverein Parey/Elbe e. V. konnten wir mit drei Kanus Richtung Ziel paddeln. Und Dank dem Sportanglerverein Der-



Kanutour nach Derben.

ben/Elbe e. V. hatten wir einen tollen Platz zum Grillen, Verweilen und für so einige spannende Mannschaftsspiele. Auf dem Weg nach Derben machten wir einen Zwischenstopp bei der Schiffswerft Bolle GmbH Derben. Dort erhielten wir einen Rundgang über das Gelände. Die Kinder und Jugendlichen erhielten einen Eindruck darüber, welche Aufgaben und Tätigkeiten es auf einer Werft gibt, und u. a. auch, wie lange es vom Entwurf bis zu einem fertigen Schiff dauert. Nach einer kurzen Pause erhielten wir anhand einer Präsentation weitere Einblicke in

die Arbeit und einige interessante Informationen wurden vermittelt, u. a. wo derzeit Schiffe fahren, die hier auf der Schiffswerft gebaut wurden (u. a. Prag und Berlin) und dass die Schiffswerft innerhalb von 30 Jahren ca. 250 Schiffe gefertigt hat. Zurück in Parey gab es noch ein leckeres Eis bei „Dein Lieblingslatz“.

Auch in diesem Jahr führte uns der Weg mit „HornKurier“ ins Kloster Jerichow, dieses Mal unter dem Motto „Leben wie eine Prämonstratenser“. Für die Klosterführung erhielten die Teilnehmer eine Kutte und wurden somit in die Zeit der Chorherren versetzt. So bekam man einen Eindruck in den Tagesablauf und erfuhr unter anderem, wie die Chorherren geweckt wurden und dass derjenige, der bummelte, die rote Laterne bekam und für die kommende Nacht der Nachtwächter sein musste. In der Klosterküche haben die Kinder und Jugendlichen Farbe aus Naturmaterialien hergestellt, ähnlich wie beim Ostereierfärben. Dazu wurden u. a. getrocknete Johannisbeeren oder auch Kurkuma mit Wasser aufgekocht. Mit der selbsthergestellten Farbe wurde der Hintergrund eines Blattes bestrichen und im Anschluss mit einer Feder und Tinte beschrieben. Die Kräuterbutter durfte nicht fehlen und so ging es auch in den Kräutergarten, um die passenden Kräuter zu sammeln und dann im Anschluss zu verarbeiten. Die Hortkinder und ihre Erzieherinnen waren für



Zwischenstopp in der Schiffswerft Bolle.



einen Ferienaktionstag bei uns zu Besuch. Sie absolvierten in Gruppen unterschiedliche Stationen, an denen es um Geschicklichkeit, Sportlichkeit und Taktik ging. Am Ende gab es ein Großgruppen-spiel, bei dem keines der Hortkinder trocken blieb und das in eine Wasserschlacht überging, bei der auch die Erzieher nicht verschont wurden. Die Kids hatten eine Menge Spaß bei tollem Wetter.

Barfußpfad und Graffitikunst

Das Außengelände des Jugendhauses wurde um einen Barfußpfad mit fünf Fächern erweitert. Am ersten Tag wurde der dafür vorhergesehene Platz abgesteckt und von Grasnarben befreit, damit der Barfußpfad ebenerdig gebaut werden konnte. Unter fachlicher Anleitung von Lars Pritschow wurde am Folgetag gesägt, geschliffen und geschraubt. Neben der tatkräftigen Unterstützung von den Kids hatte er Hilfe von Manni und Robert Strobl. Robert überbrachte eine Spende der Firma CEMEX Kies Rogätz GmbH aus Parey. So erhielten wir Kies und Steine in den unterschiedlichsten Größen. Weitere Materialspenden in Form von Steinen, Tannenzapfen u. v. m. erhielten wir von Familie Grutsch aus Güsen. Wir danken für die zahlreichen Spenden, denn durch dieses Material war es möglich, den Barfußpfad entsprechend zu gestalten. Während der Öffnungszeiten des Jugendhauses kann der Pfad genutzt werden, ansonsten ist dieser verschlossen, denn die Sicherheit geht vor. Das Projekt wurde gefördert über den Aktionsfond des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der AWO Sachsen-Anhalt. Wir danken allen Helfern und Sponsoren. Habt ihr Fragen zur Förderung durch „Demokratie leben!“? Habt ihr ein förderfähiges Projekt und braucht Hilfe? Meldet euch gerne bei uns und wir helfen euch bei der Antragstellung.

Der Graffiti-Workshop unter der Leitung von Christian Grams war auch in diesem Jahr wieder sehr beliebt. Für alle die nicht dabei sein konnten, der Termin für kommendes Jahr steht schon fest. In diesem Jahr wurden die Wandbilder für den Innenbereich neugestaltet, ebenso konnten T-Shirts und Leinwände kreiert werden. Die Kinder und Jugendlichen entwickelten in Kleingruppen und unter der Anleitung von Christian verschiedene Designs. Erst wurde alles auf Blätter skizziert, dann auf die Leinwand übertragen und dann mit Spraydosen, Pinsel und Farbe gestaltet. Entstanden sind dabei PAC-Men, ein Inseltraum mit Schwänen und eine Galaxie.

Bevor die Schule wieder los ging, besuchte uns Frau Meinecke. Gemeinsam



Lars Pritschow unterstützte beim Projekt Barfußpfad.



Der Barfußpfad kann während der Öffnungszeiten getestet werden.



Graffiti-Workshop mit Christian Grams.

gestalteten wir ein DIY (Do it Yourself) zum Schulstart. So wurden Sockenpuppen und Korkleinwände gebastelt. Die angehenden 5. Klassen hatten so auch die Möglichkeit, einen der vielen Lehrer der Sekundarschule kennenzulernen.

Tourprogramm „ICE CREAM live“

Am Internationalen Kindertag waren „ICE CREAM live“ mit ihrem Kinderprogramm in der Bibliothek in Genthin. Es gab wieder ein lustiges und aktives Programm mit Clown Paulchen, Minnie Maus, Schneemann Olaf und Eiskönigin Elsa. Und auch zum Tag der Vereine am 02. Juni präsentierten sie wieder eine Mischung aus Tanz und Gesang von Schlager bis Rock. Im Juni gab es dazu eine besondere Premiere für das Ensemble. Gemeinsam mit den Bewohnern der Elbe-Havel-Werkstätten Genthin wurde zum 1. „Tag der Begegnung“ (gefördert durch „Demokratie leben!“) ein gemeinsamer Flashmob eingeübt. Mit bunten

Regenschirmen und Kostümen kamen alle Beteiligten zu dem bekannten Hit „Regenbogenfarben“ reingelaufen. Der Titel wurde von den Sängerinnen Tina und Ulli live gesungen. Die Bewohner und auch das Ensemble hatten viel Freude an der Zusammenarbeit. Unsere Tanzgruppe „Delicious“ war im Juli bei der 8. Parchener Rocknacht vertreten und zeigte drei Showtänze.

Mit Beginn des neuen Schuljahres begannen auch die Vorbereitungen zum diesjährigen Elbauenfest. Wir brachten das Jugendhaus auf Vordermann und räumten ein paar Sachen so um, dass es für das Fest passt. Ein ganz großer Dank geht dabei an Vivi und Stella, denn sie kamen jeden Tag nach der Schule und halfen uns bei den Vorbereitungen. Die Helfer vom Platzaufbau kamen an den Tagen vor dem Fest zum Mittagessen ins Jugendhaus. Jeder war einmal mit dem Kochen dran, erst die Moskitos und dann wir als Jugendhaus. Am letzten Vorbereitungstag versorgte uns die QSG Genthin.



Nach der Theorie kam die Praxis.



Flashmob am „Tag der Begegnung“ in Genthin.



Vorbereitungen zum Elbauenfest.



Die „ICE CREAM Kids“ mit Sängerin Uli.

Am Elbauenfest-Wochenende gingen dann die Künstler bei uns ein und aus, denn wir waren ein Teil der Versorgungs-Crew. Es war sehr aufregend und spannend mit den Künstlern zu quatschen, sich auszutauschen und einmal hinter die Kulissen zu schauen. Ganz egal, wie bekannt sie sind, alle waren sehr sympathisch. Am Sonntag zum Fest der Vereine war das Jugendhaus auch mit einem Stand vertreten. Wir hatten uns neben dem Stand von „Demokratie leben!“ sowie dem Jugendforum positioniert und es konnten bei uns Schlüssel- und auch Armbänder gestaltet werden. Betreut wurde der Stand von unserer Praktikantin Josi.

Das Mitmach-Kinderprogramm von „ICE CREAM live“ durfte zum Samstagnachmittag nicht fehlen. Clown Paulchen und Minnie Mausi führten wieder durch das Programm mit Spielen und Mitmachsongs. Wer auch hier nicht fehlen durfte waren, ganz klar, Eiskönigin Elsa und Schneemann Olaf. Sie sangen ihre größten Hits und waren sehr begeistert über das Können der kleinen und großen Teilnehmer. Am Abend war „ICE CREAM live“ mit der Tanzgruppe „Delicious“ und den Sängerinnen das Vorprogramm der Band „RADINATION“. Zum Fest der Vereine am Sonntag war dann das komplette Ensemble vertreten. So starten wir mit dem Kinder-Show-Programm und Emma und Emily sangen über die ICE CREAM Kids. Die kleinen und größeren Tänzer der Tanzgruppe Crazy begleiteten die beiden mit funkelnden Pompons. 20 Minuten dauerte das Programm aus Tanz und Gesang der „ICE CREAM-Kids“. Der Übergang zu den „Großen“ erfolgte durch den bekannten Song „Regenbogenfarben“, der gemeinsam gesungen wurde. Im zweiten Teil des ICE CREAM-Programmes zeigten die Mädels von „Delicious“ zwei tolle Showtänze und die Sänger boten einen Mix aus Schlager, Rock und Pop.

Die nächsten Auftritte in unterschiedlicher Besetzung sind:

- 01.09.** | Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal
- 07.09.** | 15. Wörlitzer Nachtpokal
- 21./22.09.** | 30. Genthiner Kartoffelfest
- 28.09.** | Erntedankfest in Parchen
- 06.10.** | Erntedankfest in Karow
- 15./16.11.** | Karneval beim GCC
weitere Termine folgen...

Ihr wollt immer auf dem Laufenden bleiben und die neuesten Infos erhalten? Kommt bei uns vorbei oder folgt uns auf Instagram oder auch Facebook.

*Euer Team vom Jugendhaus und
das Ensemble „ICE CREAM live“*

18. ELBAUENFEST MIT DEM 9. FEST DER VEREINE ELBE-PAREY

Von „Anstandslos & Durchgeknallt“ bis „zauberhaft und hoheitlich“

» Pünktlich um 19:00 Uhr verschwanden die Regenwolken und das 18. Elbauenfest konnte mit den Begrüßungsworten der Bürgermeisterin Nicole Golz und den anschließenden Auftritten der DJs Dorian Mauer und Emi Flemming starten. Um 22:00 Uhr füllte sich nach anfänglichem Zögern der Besucherinnen und Besucher der Festplatz, denn keiner wollte das DJ-Duo „Anstandslos & Durchgeknallt“ verpassen. Die Crew des Bühnenaufbaus, Technik, Licht und Sound hatte ganze Arbeit geleistet und eine besondere Partyatmosphäre geschaffen. Die Organisatoren und freiwilligen fleißigen Helfer, unterstützt von den Mitarbeitern des Bauhofes Parey, taten auch in diesem Jahr das Übrige, um das Elbauenfeeling auf den Festplatz „Am Sportplatz“ in Parey zu bringen. Für Schwindelgefühle sorgte Freddy Schmidt's Vergnügungspark mit verschiedenen Fahrgeschäften an allen drei Festtagen.

Am Samstag begann der Tag um 11:00 Uhr mit Fröhschoppen. Bei einem kühlen Getränk konnte man dem Musikverein Ziesar lauschen, es folgte Sänger Peer Reppert mit Schlager und Evergreens. Mit viel Spaß und Engagement legte der Tanz- und Turnschuppen aus Plaue um 14:00 Uhr eine tolle Aufführung aufs Parkett. Wie auch im letzten Jahr haben die ehrenamtlichen Tanzlehrerinnen beachtliche Arbeit geleistet! Clown Paulchen, Minni-Mausi, Elsa die Eiskönigin, Schneemann Olaf und weitere Akteure des Jugendhauses zogen im Anschluss die Kinder in ihren Bann. Das Tanzensemble „ICE CREAM live“ des Jugendhauses Parey durfte natürlich auch nicht fehlen sowie Sänger Daniel Projahn. Abends sorgte die Band RADINATION mit Coversongs und die DJ's THE PARTYCRAS-



Der Einmarsch auf dem Fest der Vereine Elbe-Parey am Sonntag.

HER für ordentlich Stimmung unter den Gästen.

Fest der Vereine Elbe-Parey und Krönung der 7. Elbauenkönigin

Am Sonntag des Festwochenendes fand zum 9. Mal das Fest der Vereine Elbe-Parey statt. 37 Vereine und Institutionen waren gekommen, um sich mit einem Stand, Umfeldaktionen oder beim Einmarsch unter dem Motto „Heimat gemeinsam erleben“ zu präsentieren. Der Kooperationspartner, das Logistikregiment I der Bundeswehr aus Burg, stand pünktlich um 7 Uhr auf dem Platz, um die Gulaschkanone vorzubereiten, aus der es dann später leckere Erbsensuppe mit Bockwurst gab. Nach und nach trafen dann weitere Kameradinnen und Kameraden mit verschiedenen Fahrzeugen

und auch das Karriere-Mobil ein, an dem man sich dann über Berufs- und Karieremöglichkeiten bei der Bundeswehr informieren konnte.

Pünktlich um 11 Uhr startete bei hochsommerlichem Wetter der Einmarsch der Vereine, Mitwirkenden und Gäste, unter musikalischer Begleitung des Schalmeeorchesters Parey auf das Festgelände, allen voran Gemeindevorsteherin Nicole Golz mit den Ortsbürgermeistern und Ortsbürgermeisterinnen aus Bergzow, Hohenseeden, Zerben, Derben, Ferchland und Parey sowie dem neuen Gemeinderatsvorsitzenden Dr. Stefan Ringwelski, gefolgt von Elbauenkönigin Maria und ihren Gasthoheiten, die aus verschiedenen Regionen des Landes angereist waren. Die Kindergärten der Gemeinde waren zahlreich vertreten und durften gleich den Weg auf die Bühne



Das DJ-Duo „Anstandslos & Durchgeknallt“ auf den ELBAUEN-BEATZ am Freitag.



Am Sonnabend spielte der Musikverein Ziesar zum Fröhschoppen.



Das Jugendhaus erfreute mit seinem Kinderprogramm das Publikum.



Tina und Uli vom Ensemble „ICE CREAM live“.

antreten, denn nach der Begrüßung und dem gemeinsamen Gruppenfoto ist es zur Tradition geworden, dass die Kindergärten der Gemeinde gemeinsam ein Ständchen singen. Und so erfreuten sie die vielen Besucherinnen und Besucher mit den Liedern „Tage voller Glücksminuten“ und „Wir fangen was Neues an“. Das zweite Lied konnte allerdings nur kurz angestimmt werden, denn auf einmal war der Strom weg. Erzieher Daniel Projahn überbrückte die kleine Störung, stimmte den Song „live is life“ an und animierte das Publikum zum Mitsingen. In das Lied „Dorfkinder“ stimmten auch die Kita-Kinder wieder voll mit ein und so ließen sie die Technikpanne schnell vergessen. Der Strom-Verantwortliche Heiko Springer und die FOH-Techniker Sebastian und Dennis suchten unterdessen hinter den Kulissen nach dem Verur-

sacher der Störung, der aber schnell ausgemacht werden konnte. So konnte es schon bald mit dem Programm wie geplant weitergehen. Die 6. Elbauenkönigin Maria unternahm mit den Gasthoheiten derweilen eine Kremserfahrt auf den Spuren Effi Briests nach Zerben, wo Frau Bach sie für einen Vortrag und eine Führung durch das Haus erwartete. Der Kremser wurde durch die Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parchen eG. zur Verfügung gestellt. Fahrer Detlef Hoffmann brachte mit dem Traktor der Firma Friedrich & Hohenstein GbR die Hoheiten sicher ans Ziel und wieder zurück.

Nach der Darbietung der Kinder folgte ein Platzkonzert des Schalmeienorchesters Parey und Gesang des Frauenchor Bergzow mit Pfarrer Andreas Breit (a.D.) an der Gitarre. Die Tanzgruppe „Poppies“ des Hohenseedener Carnevalsvereins

zeigte, wie auch im vergangenen Jahr, zwei super Performances. Die Chorgemeinschaft Elbe-Parey war auch in diesem Jahr wieder dabei, mit Stefan Senftleben an der Posaune. Manfred Göbel, der wieder gut gelaunt und schwungvoll die Moderation übernahm, die 5. Elbauenkönigin Laura 1. und Bürgermeisterin Nicole Golz verabschiedeten dann feierlich, gemeinsam mit den Gasthoheiten, die 6. Elbauenkönigin Maria 1. Nach ihrer fünf-jährigen Amtszeit war es nun an der Zeit, das Zepter symbolisch weiterzureichen. Marias Amtszeit wurde durch die Corona-Pandemie unterbrochen. Die im August 2019 frisch gekrönte Elbauenkönigin konnte zunächst zwei Jahre lang kaum öffentliche Termine wahrnehmen. Als sie verkündete ihre Regentschaft zu



Die Partyband „RADINATION“ konnte alles – von HipHop bis Rock, von Schlager bis Pop.



Der Heimatverein Ferchland bot Spiel und Spaß für die Kinder.

verlängern, war dies, besonders für die Organisatoren des Elbauenfestes, eine große Freude und Erleichterung. Nachdem Maria gebührend verabschiedet wurde, folgte kurz nach 14:00 Uhr die Krönung der neuen Elbauenkönigin. Sie wurde in einem dunkelblauen Cabrio auf den Festplatz gefahren, Nicole Golz verlieh ihr die Krone und legte ihr die Schärpe um. Nun ist es offiziell: Die 7. Elbauenkönigin heißt Alexandra Koschnick. Alexandras erste Amtshandlung war es, zusammen mit Nicole Golz, die Ticket-Gewinner auszulosen und bekannt zu geben. Es gab 3 x 2 Freikarten für Konzerte und Tanzveranstaltungen in der Zuckerfabrik in Genthin und auf der Freilichtbühne in Güsen zu gewinnen. Das Ensemble „ICE CREAM live“ bot im Anschluss Gesang und Tanz und überraschte mit einem extra für das Fest der Vereine einstudierten Kinder-Show-Programm. U. a. wurde der Song „Wir sind die ICE CREAM Kids“ zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Monika Jansen, Vorsitzende des Pareyer Heimatvereins, zeigte ihre Fingerfertigkeit und Kreativität beim Binden der Erntekrone, die zum Abschluss versteigert wurde.

Während das bunte Bühnenprogramm lief, gab es so einiges auf dem Festplatz zu erleben. Der Förderverein der Feuerwehr Parey sowie die Feuerwehr der Gemeinde hatten eine ganz besondere Idee, um den Kindern das Thema Feuerwehr nahe zu bringen. Sie konnten an verschiedenen Stationen Stempel sammeln und dabei ihr Wissen über die Feuerwehr unter Beweis stellen, aber auch ausbauen. An der Spritze war Einsatz gefragt und so hieß es „Wasser marsch!“. An weiteren Stationen konnten Feuerwehrfahrzeuge



Die 6. Elbauenkönigin Maria bei ihrer Abschiedsrede.



Zum ersten Mal war der Verein Roxy Darts Güsen dabei.

und -ausstattung bestaunt werden. Fischbrötchen am Stand des Fördervereins der Feuerwehr Parey machten dann auch die hungrigen Gäste glücklich und für den süßen Hunger gab es selbst gebackenen Kuchen und Eisschokolade am Stand des Heimatverein Parey e. V. Der Kleintier- und Rassegeflügelzuchtverein Ferchland und Umgebung e. V. hatte mit einigen Tieren wieder auf dem Gelände des Jugendhauses ein schattiges Plätzchen bezogen. Hier konnten auch in diesem Jahr Langhalsgänse, Zuchthühner und -kaninchen bestaunt werden. Beim Glücksrad gab es tolle Preise zu gewinnen. Der SV 90 Parey e. V. war mit einer Fußballstation dabei und der Reitverein Hohenseeden mit einem Hobby-Horsing-Parcours. Auch der Heimatverein

Ferchland und Umgebung e. V., der Sportanglerclub Parey e. V., der Bürgerverein Bergzow sowie das Jugendhaus Parey und das Jugendforum boten allerhand Spiel und Spaß für Kinder und am Stand von Roxy Darts Güsen konnte sich jeder beim Dart-Werfen ausprobieren. Zu Gast waren auch Detlef Göbel vom Verein „Freunde des Tierparks Zabakuck e. V.“, Marina Conradi und Tilo Vogt vom Tourismusverein Elbe-Parey-Genthin-Jerichow sowie Elke Förste mit ihrem Stand und vielen Informationen über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Sie freute sich über die vielen netten Gespräche an diesem Tag.

Der Mosquito Club e. V. hatte die Hüpfburgen auf dem Spielplatz aufgestellt und übernahm auch in diesem Jahr u. a. die Betreuung der Hoheiten und viele Aufgaben im Bereich Koordination, Organisation und Umsetzung des Festwochenendes. Um 16 Uhr kamen die Vereine und Mitwirkenden an der Kaffeetafel der Vereine zum Austausch und geselligem Ausklang des Tages zusammen.

Bürgermeisterin Nicole Golz sowie Kristin Springer vom ORGA-Team bedanken sich herzlich bei allen Vereinen und Institutionen, die beim Einmarsch, mit einem Stand oder auf der Bühne vertreten waren. Danke allen Helfern und Unterstützern und ganz besonders den Sponsoren, die die Realisierung des Elbauenfestes in dieser Form ermöglicht haben. Danke dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ für die Förderung des 9. Festes der Vereine Elbe-Parey. Vielen Dank den Mitarbeitern vom Bauhof, der DLRG für die Betreuung, dem Team vom Einlass sowie allen fleißigen Bäckern, die für die Kaffeetafel der Vereine einen Kuchen gebacken haben. Vielen



Bürgermeisterin Nicole Golz krönt die neue und 7. Elbauenkönigin Alexandra.



v.li.: Die Elbauenköniginnen Laura (5.), Maria (6.) und Alexandra (7.) mit Nicole Golz und den Gasthoheiten.

Dank dem Jugendhaus Parey und Jugendhausleiterin Ulrike Paul sowie Manfred Göbel für ihre Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit. Danke an Martin Bahr, der u. a. die tolle Blumendekoration gestaltet hat, sowie

alle fleißigen Moskitos, der Bühnen-Crew und das Team von Technik, Licht und Ton, an die, deren Nächte kurz und die Tage lang waren, ihr alle habt wieder hervorragende Arbeit geleistet.

Für das nächste Jahr hoffen wir auf

noch mehr Besucherinnen und Besucher. Lasst uns vom 08. bis 10. August 2025 wieder unsere „Heimat gemeinsam erleben“!

Es grüßt das ORGA-Team Elbauenfest

NEUE REPRÄSENTANTIN DER GEMEINDE

Die 7. Elbauenkönigin stellt sich vor

» Hallo, ich bin Alexandra, die 7. Elbauenkönigin und Repräsentantin der Gemeinde Elbe-Parey und ihrer Ortschaften.



Alexandra Koschnik wurde zur 7. Elbauenkönigin gewählt.

Meine Amtszeit von zwei Jahren begann am 11. August 2024 mit der Krönung auf dem Elbauenfest. In meiner Freizeit engagiere ich mich, insbesondere zur Weihnachtszeit, im Genthiner Amateurtheater und seit diesem Jahr auch ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elbe-Parey. In der Gemeinde bin ich nicht nur durch meinen Heimatort Hohenseeden verankert, sondern seit August 2023 auch durch meine Arbeit in der Gemeindeverwaltung. Maria, die 6. Elbauenkönigin, hat in ihrer fünfjährigen Regentschaft schon so einiges an Erfahrung gesammelt. Dadurch stand sie mir bereits mit Rat und Tat zur Seite, wofür ich ihr sehr dankbar bin. Es ist mir ein Anliegen, dieses besondere Ehrenamt gut zu meistern. Karolin Puppe von der Elbgold-



Karolin Puppe von der Elbgoldschmiede fertigte das Diadem mit den drei Lilien.

schmiede in Parey hat mein wunderschönes Diadem handgefertigt. Das Diadem wird, in Anlehnung an das Wappen der Gemeinde Elbe-Parey, von der Lilie, hier in dreifacher Ausführung, geschmückt. Mein Kleid stammt aus dem Fachgeschäft für Abendmode „Studio La Robe“ in Magdeburg. Hier hat mich Inhaberin Michaela Stielke hervorragend beraten. Meine Schärpe wurde von Antje Brandt (SoDeko) gefertigt und von der Firma „SANTEX Textildruck & mehr“ bedruckt. Vielen Dank dafür. Ich freue mich darauf, neue Orte und interessante Persönlichkeiten kennenlernen zu dürfen und bin gespannt, was mich in meiner Amtszeit alles erwarten wird und wohin mich meine Reisen führen.

*Liebe Grüße
7. Elbauenkönigin Alexandra*

Kinder- und Jugendfeuerwehr Ferchland sucht Nachwuchs

» Die Ferchländer Ortsfeuerwehr sucht Nachwuchs. Katja Gottemeier (Tel.: 0152 24 36 3505) möchte als Jugendwartin eine neue Kinder- und Jugendfeuerwehr in Ferchland etablieren. Die Treffen sollen an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat um 16:00 Uhr am Gerätehaus der Ferchländer Ortsfeuerwehr stattfinden. Für viele Feuerwehrleute ist die Kinder- und Jugendfeuerwehr der erste Schritt ins Ehrenamt. Dort werden bereits wichtige Grundlagen für den späteren Feuerwehrdienst, allgemeinen Brandschutz sowie Kameradschaftlichkeit vermittelt. In die Kinderfeuerwehr können Kinder zwischen 6 und 10 Jahren eintreten. Zu erreichen ist in

dieser Zeit die Kinderflamme, die in drei Stufen gegliedert ist. Ab 10 Jahren ist der Übergang in die Jugendfeuerwehr möglich. Nach erfolgreicher Absolvierung der Jugendflamme, die sich ebenfalls in drei Stufen unterteilt, ist der Eintritt in die aktive Einsatzabteilung ab 16 Jahren möglich. Als Highlight gilt das regelmäßig stattfindende Fire-Camp. Gemeinsam mit anderen Kinder- und Jugendfeuerwehren aller Ortschaften der Gemeinde, können die Nachwuchs-Feuerwehrleute ihr Wissen unter Beweis stellen und untereinander Kontakte knüpfen.

Kinder- und Jugendfeuerwehr Ferchland

FEUERWEHR ELBE-PAREY

Meister Adebar in übler Lage

» „Wir erhielten eine bisher einmalige Einsatzmeldung in der Geschichte der Feuerwehr Elbe-Parey. Gegen 21 Uhr alarmierte die Rettungsleitstelle die Feuerwehr zu einem ungewöhnlichen Rettungseinsatz nach Hohenseeden. „Storch in Schornstein, bis zum Keller durchgerutscht, das war die Lage“, informierte Gemeindeführer Steve Flügge. Der Hauseigentümer hatte zuvor beobachtet, wie der Jungstorch auf dem Schornstein herumhüpfte, darin verschwand und nicht wieder auftauchte. Durch die Revisionsklappe ließ er sich nicht retten, wehrte sich mit kräftigen Schnabelbissen und gebärdete sich kratzbürstig – typisch Teenager. Erst als der Schornstein geöffnet wurde, konnte der Vogel richtig gegriffen und aus seiner misslichen Lage befreit werden. In Absprache mit Christian Kaatz, „Storchenvater“ vom Storchenhof Loburg, durfte der junge Weißstorch die Nacht in der Hohenseedener Feuerwehr verbringen und wurde am nächsten Tag nach Loburg auf den Storchenhof gebracht.



In übler Lage: ohne Hilfe gäbe es kein Herauskommen mehr.

Fotos: Steve Flügge



Sophie Humpert, Hofkordinatorin des Storchenhofes Loburg, nahm den geretteten Storch in Empfang.

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Petra Brachmann-Yabroudi

Tel.: (030) 24 72 96 29

E-Mail: brachmann@heimatblatt.de



Aktuelles aus den Ortschaften

HEIMATVEREIN FERCHLAND/ELBE E. V.

Kinderfest begeistert Groß und Klein

» Bunte Wimpel und Luftballons zeigten schon den Weg durch Ferchland zum Elbehaus. Hier fand am 01. Juni anlässlich des internationalen Kindertages das erste große Ferchländers Kinderfest statt. Trotz wiederkehrender Regenschauer war das Fest ein voller Erfolg, denn zwischen den Regenwolken lachte nicht nur immer mal wieder die Sonne durch, sondern auch die Kinder strahlten. Auf den zwei Pferden, die vor Ort waren, ritten sie freudig ihre Runden, schauten sich wissbegierig das Feuerwehrauto, den Rettungswagen und das Polizeiauto

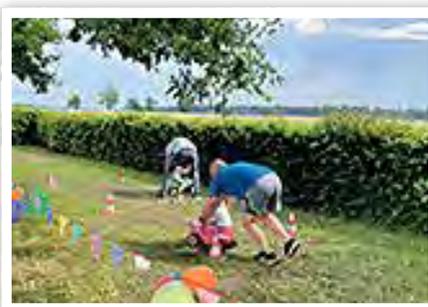
an, tobten auf der riesigen Hüpfburg, erfreuten sich an dem kleinen Plüsch-Affen und Papagei auf der Drehorgel und hatten viel Spaß auf der großen Mal- und Bastelstrecke. Beim Geschicklichkeitsparcours konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihr Können beweisen und beim Glücksrad der Volksbank Jerichower Land e. V. tolle Preise gewinnen. Natürlich war am Kindertag Naschen erlaubt – leckeres Eis, Kuchen, Pommes und Nuggets erfreuten nicht nur die Kinder. „Wir freuen uns, dass das Kinderfest so gut angenommen wurde. Die glücklichen

Kinder zu sehen, war für uns der größte Lohn! Daher werden wir das Kinder- und Familienfest in unsere Jahresveranstaltungen aufnehmen, etablieren und weiter ausbauen.“, betonte David Friedrich, Vereinsvorsitzender des Heimatverein Ferchland/Elbe e. V.

Der Heimatverein Ferchland/ Elbe e. V. bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern, Mitgliedern des Heimatvereins, Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Sponsoren!



Mit großen Augen bestaunten die Kinder die Einsatzfahrzeuge.



Die Papas in Aktion beim Bobbycar-Rennen.

EIN GANZ BESONDERES SOMMERFEST

30 Jahre Heimatverein Ferchland/Elbe e. V.

» Der Heimatverein von Ferchland feiert jährlich ein Sommerfest, um sich bei allen Vereinsmitgliedern und deren Familien, Sponsoren und Unterstützern für ihr tatkräftiges Engagement zu bedanken. Das diesjährige Sommerfest am 22. Juni 2024 war allerdings ein ganz Besonderes: es wurde das 30-jährige Jubiläum des Vereins gefeiert. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von umliegenden Vereinen, Sponsoren und Unterstüt-

zer, der Ortschaftsrat und der Ortsbürgermeister von Ferchland, Daniel Richter, sowie viele weitere Gäste feierten gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern. Neben feierlichen Grußworten wurden auch die Vereinsmitglieder ausgezeichnet, die zuvor den Vorsitz innehatten. Der neue Vorstand, bestehend aus David Friedrich, Ralf Lüde, Sabrina Kühne und Lucie Schröder, berichtete über die letzten erfolgreichen Veranstaltungen, z. B.

den Weihnachtsmarkt und das Kinderfest, und was der Verein zukünftig für das Dorf geplant hat. Viele Veranstaltungen und Projekte sind vorgesehen. Nach dem „formellen“ Teil wurde bis in die späten Abendstunden ausgelassen gefeiert, getanzt und sich bei guter Stimmung unterhalten.

*Es grüßt der Heimatverein
Ferchland/Elbe e. V.*



Bis in die Abendstunden wurde gefeiert.



Bürgermeister Daniel Richter eröffnet das Sommerfest mit einem Dank an alle Mitglieder, Unterstützer und Sponsoren.

ELBE-KICKER

Neue Trainingsjacken

» Die Spielerinnen und Spieler, die sich im Spielbetrieb befinden, wurden neu ausgestattet. Die Nachwuchskicker der F-, D- und E-Jugend der Elbe-Kicker aus Bergzow freuen sich über ihre nagel-

neuen Trainingsjacken. „Wir möchten uns bei der Sparkasse MagdeBurg recht herzlich dafür bedanken“, so Trainer Gordon Ringwelski. Die E-Jugend hatte sich bei den Hallenkreismeisterschaften den

Titel gesichert. Da sind die Jacken doch ein toller Gewinn. Weiter so Jungs und Mädels!



Bei den Elbe-Kickern war die Freude groß.

SV 90 PAREY E. V.

Bild des Künstlers Henry Gulich geht zurück

» Jahrelang zierte ein Werk des Pareyer Malers Henry Gulich (verstorben 2008) den Clubraum des Vereinsheims des SV 90 Parey e. V. Davor fand man es im Standesamt der Gemeinde. Ursprünglich hatte Henry Gulich das Bild 1988 für den damaligen Jugendclub gemalt. Dabei wurde er von Werner Bartels beraten. Nun wurde es auf Antrag der Hinterbliebenen an die Familie zurückgegeben. Abgebildet ist die verschneite Pareyer Hauptstraße. Gemeindegemeindermeisterin Nicole Golz und René Bonitz, Vorstandsmitglied des Sportvereins, übergaben die Landschaftsmalerei an die Witwe des Malers, Annerose Gulich. Eigentlich gab es mal drei Bilder. Das größte der Bilder zeigt die Hauptstraße. Die zwei kleineren Bilder zeigen Kühns Loch sowie die Schleuse. Wo die beiden kleineren Bilder geblieben sind, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Aber vielleicht weiß



Annerose Gulich nahm das Bild von René Bonitz und Nicole Golz in Empfang.

das ja einer der Leser dieser Zeitung. Vielen Dank dem SV90 für die Bereitschaft,

diese Erinnerung wieder zur Familie Gulich zurückzuführen.



Der Platz am Anglerheim war prall gefüllt.

BBQ & BEER

Festival in Derben ein voller Erfolg

» Am 15. Juni fand das diesjährige BBQ & BEER Festival in Derben am Anglerheim statt. Auch in diesem Jahr wurden Grillliebhaber und Feinschmecker zusammengebracht, um die Kunst des Grillens zu feiern. Die zahlreichen Besucher wurden durch vielfältige Stände, an denen Grillbegeisterte die verschiedensten Leckereien zubereitet haben, angelockt. So wurden unter anderem Pulled Pork, Spareribs und Hähnchenschenkel vom Smoker, Pizza, Philly-Cheese-Steak-Sandwich, Matjesbrötchen, „Ott“-Dogs, Cheeseburger Muffins, Schwein am Spieß, verschiedene Burgervariationen und vieles mehr angeboten. Für den süßen Gaumen gab es Bubble-Waffeln und Softeis. Für

die vegetarischen und veganen Besucher wurden ebenfalls Köstlichkeiten wie ein Kokos-Linsen-Curry, sowie „Chili sin Carne“ angeboten.

Ein besonderer Dank gilt der Schiffswerft Bolle, die dem BBQ Verein Derben einen Schweinegrill gesponsert haben, sowie dem Grillcenter Parey, die für das Wettessen die Verköstigung stellte. Für die kleinen Besucher gab es zwei Hüpfburgen, Ponyreiten, Kinderschminken und vieles mehr. Ein Clown sorgte für lautes Kinderlachen. Die Besucher konnten verschiedene Grilltechniken entdecken und natürlich die leckeren Speisen probieren. Für eine gemütliche Atmosphäre am Nachmittag sorgten die „Villa-

ge Boys“ mit ihrer Livemusik. Am Abend heizte DJ René aus Derben den Besuchern ordentlich ein und es wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. Das BBQ & BEER Festival ist nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, alte oder auch neue Freunde zu treffen und die Gemeinschaft zu feiern. Wir danken allen Helfern und Sponsoren, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Der BBQ Verein Derben freut sich, euch auch nächstes Jahr am 28.06.2025 am Anglerheim in Derben wiederzusehen.

BBQ Verein Derben e. V.



Die Besucher konnten allerlei Köstlichkeiten genießen.



Der neue von der Schiffswerft Bolle gesponserte Grill.

GHC – GÜSENER HANDBALL CLUB

Spannende Duelle beim Volleyballturnier



Voller Einsatz beim Beachvolleyballturnier.



So sehen Sieger aus!

» Bei schönstem Sonnenschein trafen sich am 25.05.2024 acht Mannschaften auf Güsens Volleyballfeld. Alle hatten das eine Ziel: den begehrten Wanderpokal zu gewinnen. Diesen hatten die Roxy Rockets mitgebracht, die im letzten Jahr das Turnier gewannen. Neben den spannenden Duellen auf dem Sandplatz gab es noch viel mehr zu erleben. Die Feuerwehr stellte eine Hüpfburg bereit, die Band „Raphthor“ sorgte für Musik, und der GHC versorgte die Sportler mit Leckereien vom Grill sowie kühlen Getränken.

Die Teams mussten sich zuerst in zwei Gruppen behaupten. Oft war ein Sieger nach zwei Sätzen nicht auszumachen, sodass ein Entscheidungssatz gespielt werden musste. Nach der Gruppenphase standen die beiden Halbfinalisten der Gruppe A klar fest. In Gruppe B waren gleich drei Mannschaften punktgleich. Erst nach dem Auszählen der abgegebenen Sätze standen auch hier die beiden Halbfinalisten fest. In den beiden Halbfinals bezwangen die „Solid Six“ die „Splasher“ und „Vitality“ die „Volley-Bär-Ban-

de“. In einem engen und spannenden Finale konnten sich schließlich die „Solid Six“ den Sieg holen. Somit konnte sich das Team, das nur aus Spielern der B/A-Jugend bestand, nach dem diesjährigen Sieg in der Meisterschaft den nächsten Triumph sichern. Dieser Sieg musste natürlich gebührend gefeiert werden, wobei diese tollen Aufnahmen entstanden. Ein toller Tag mit viel Spaß, Sport und Sonnenbrand!

HANDBALLTEAMS SIND BEREIT!

Saisonstart 2024/2025

» Der Güsener HC startet mit einer beeindruckenden Anzahl von zehn Mannschaften in die neue Saison 2024/2025. Besonders spannend ist die Entwicklung der männlichen B-Jugend, die in der letzten Saison die Meisterschaft gewinnen konnte. Diese talentierte Mannschaft wird nun als A-Jugend in der Sachsen-Anhalt Liga antreten und sich gegen starke Geg-

ner u. a. aus Staßfurt, Halle und Wittenberg behaupten müssen. Die Frauenmannschaften des Vereins sind ebenfalls stark aufgestellt. Nachdem die 2. Mannschaft in der letzten Saison zurückgezogen werden musste, kämpfte sich die 1. Frauenmannschaft auf den zweiten Platz ihrer Liga vor und wird in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga Nord antreten. Auch die

Männermannschaften haben ihre Höhen und Tiefen erlebt. Während die 2. Männermannschaft den dritten Platz in der 2. Nordliga erreichte und im Pokalwettbewerb nur knapp am Sieg scheiterte, hatte die 1. Männermannschaft weniger Erfolg. Drei Siege aus 26 Begegnungen reichten am Ende nicht für den Klassenerhalt. Sie werden in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga Nord antreten. Mit den Neuzugängen einiger ‚alter Bekannter‘ geht es nun darum, wieder Siege einzufahren und an der Spitze mitzuspielen! In der Jugendabteilung des Vereins gibt es altersbedingte Veränderungen. Die Mädels treten nun in der C-Jugend an, während die Jungs neben der A-Jugend auch in der B-, C-, D- und E-Jugend vertreten sind. In der Sporthalle von Güsen wird also einiges geboten! Die Spielpläne aller Mannschaften sind auf der Webseite des Güsener HC (www.guesener-hc.de) zu finden. Alle Handballfans sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und die Teams zu unterstützen!



Datum, Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergeb.
Sa. 31.08.2024 - 13:00	männl. B - Jgd.	HSV Haldensleben	:
Sa. 31.08.2024 - 15:00	2. Frauen	VfB Klötze 07 e. V.	:
Sa. 31.08.2024 - 17:00	1. Frauen	TuS 1860 Magdeburg-Neu.	:
Sa. 31.08.2024 - 19:00	1. Männer	MTV Weferlingen 1881 e. V.	:
Sa. 07.09.2024 - 12:00	E - Jgd.	SV Eintracht Gommern	:
Sa. 07.09.2024 - 13:30	männl. D - Jgd.	TuS 1860 Magdeburg-Neu.	:
Sa. 07.09.2024 - 15:00	männl. A - Jgd.	HV R-W Staßfurt	:
Sa. 14.09.2024 - 12:00	männl. C - Jgd.	HSG Osterburg	:
Sa. 14.09.2024 - 14:00	2. Frauen	Diesdorfer SV 1873 e. V.	:
Sa. 14.09.2024 - 16:00	1. Frauen	Barleber Handball Club e. V.	:
Sa. 14.09.2024 - 18:00	1. Männer	SV Irxleben 1919 e.V. II	:
Sa. 21.09.2024 - 11:30	E - Jgd.	TuS 1860 Magdeburg-Neu.	:
Sa. 21.09.2024 - 13:00	männl. B - Jgd.	HSG Ehle II	:
Sa. 21.09.2024 - 15:00	männl. A - Jgd.	SV G-W Wittenberg-Piest.	:
Sa. 21.09.2024 - 17:00	2. Männer	FSV 1895 Magdeburg II	:
Sa. 19.10.2024 - 13:30	männl. D - Jgd.	SV Irxleben 1919 e.V.	:
Sa. 19.10.2024 - 15:00	weibl. C - Jgd.	FSV 1895 Magdeburg	:
Sa. 19.10.2024 - 17:00	1. Frauen	FSV 1895 Magdeburg	:
Sa. 26.10.2024 - 11:30	E - Jgd.	Möckeraner Turnverein 1921 e. V.	:
Sa. 26.10.2024 - 13:00	männl. B - Jgd.	BSV 93 Magdeburg III	:
Sa. 26.10.2024 - 15:00	männl. A - Jgd.	HV Wernigerode	:
Sa. 26.10.2024 - 17:00	2. Männer	SV Oebisfelde 1895 III	:
Sa. 02.11.2024 - 13:00	männl. C - Jgd.	SG Seehausen	:
Sa. 02.11.2024 - 15:00	männl. A - Jgd.	Kühnau/DRHV 06	:
Sa. 02.11.2024 - 17:00	1. Männer	Post SV Magdeburg II	:
Sa. 09.11.2024 - 12:00	männl. C - Jgd.	FSV 1895 Magdeburg	:
Sa. 09.11.2024 - 14:00	weibl. C - Jgd.	SV Eiche 05 Biederitz II	:
Sa. 09.11.2024 - 16:00	2. Frauen	Möckeraner Turnverein 1921 e. V.	:
Sa. 09.11.2024 - 18:00	2. Männer	Möckeraner Turnverein 1921 e. V.	:
Sa. 16.11.2024 - 13:30	E - Jgd.	FSV 1895 Magdeburg	:
Sa. 16.11.2024 - 15:00	männl. A - Jgd.	SV Irxleben 1919 e.V.	:
Sa. 16.11.2024 - 17:00	1. Männer	HSV Magdeburg II	:
Sa. 30.11.2024 - 10:30	männl. D - Jgd.	BSV 93 Magdeburg III	:
Sa. 30.11.2024 - 12:00	weibl. C - Jgd.	HSG Osterburg	:
Sa. 30.11.2024 - 14:00	männl. A - Jgd.	USV Halle	:
Sa. 30.11.2024 - 16:00	1. Männer	SV Eintracht 1921 Immekath e. V.	:
So. 01.12.2024 - 12:00	2. Frauen	SV Irxleben 1919 e.V. II	:
So. 01.12.2024 - 14:00	1. Frauen	MTV Weferlingen 1881 e. V.	:
So. 01.12.2024 - 16:00	2. Männer	HSV Haldensleben III	:



Teams aus 13 Vereinen kamen zum Turnier.

HANDBALL-NACHWUCHS IM FOCUS

Förderung der Jugend-Mannschaften

» Dem GHC ist die Förderung der Jugend ein großes Anliegen. Daher wurde das Turnier am 15. und 16.06.2024 den kleinsten Handballer*innen gewidmet. An zwei Tagen kämpften die E-Jugend, die D-Jugend und die C-Jugend mit jeweils vier bzw. fünf Mannschaften um den Sieg in ihrer Altersklasse. Es kamen reichlich Gäste nach Güsen. Gleich 19 Mannschaften aus 13 Vereinen haben sich für dieses Event gemeldet, darunter Teams aus Magdeburg, Langenweddingen, Weferlingen, Genthin, Wusterwitz, Möckern, Seehausen und Milow. Neben den Ereignissen auf dem Spielfeld, gab es einiges zu erleben: eine Hüpfburg, Waffeln, einen Grillstand, Tischtennis und vieles mehr. Bei der weiblichen C-Jugend siegte die Mannschaft aus Genthin, bei der männlichen C-Jugend die Mannschaft aus Möckern, bei der D-Jugend der



Die Güsener E-Jugend freute sich über den Sieg und die Medaillen.

Barleber HC, und bei der E-Jugend erfreulicherweise die Mannschaft aus Güsen. Ein ganz großes Dankeschön geht wie

immer an die unzähligen Helfer, die an diesen zwei tollen Tagen das Event tatkräftig unterstützten.



U. a. waren Teams aus Magdeburg, Langenweddingen, Weferlingen, Genthin, Wusterwitz, Möckern, Seehausen und Milow dabei.



An zwei Tagen kämpften die E-Jugend, die D-Jugend und die C-Jugend mit jeweils vier bzw. fünf Mannschaften um den Sieg.

FRAUENCHOR BERGZOW

Interessierte Sängerinnen gesucht

» Am 19. Dezember 2024 wird der Frauenchor Bergzow stolze 60 Jahre alt. Rita Golz, die den Chor seit vielen Jahren leitet, blickt auf viele Erlebnisse und tolle gemeinsame Auftritte zurück, u. a. die Weihnachtskonzerte in der Kirche in Bergzow oder zur Bundesgartenschau in Brandenburg. Anlässlich einer Rentnerweihnachtsfeier fanden sich damals spontan einige Bergzower Frauen zusammen, um ein kleines musikalisches Programm zu bieten, daraus ging dann der Frauenchor Bergzow hervor. Aktuell werden interessierte Mitstreiterinnen gesucht, die Spaß am Singen haben und den Chor, besonders in der Weihnachtszeit unterstützen. Noten lesen muss man nicht können, sagt Rita Golz. Der Chor trifft sich wieder ab 25.09. immer mittwochs um 18 Uhr im Sportlerheim in Bergzow. Wer Lust hat, einmal vorbeizuschauen, ist herzlich willkommen.



Der Frauenchor Bergzow auf einem Weihnachtskonzert in der Bergzower Kirche.

SEKUNDARSCHULE PAREY

Charlotte Heitzmann ist neue Balladenkönigin

» Beim diesjährigen Balladenwettbewerb siegte Charlotte Heitzmann aus der 7b vor Fabian Stumpe und Julian Schnegelberger mit der Ballade vom „Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe. Damit löste sie die amtierende Balladenkönigin Pia Wascher ab und trägt den Titel ein Jahr lang bis zum nächsten Balladenwettbewerb. Seit 2012 kürt die Sekundarschule jedes Jahr eine

neue Balladenkönigin oder einen Balladenkönig aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen. Hierfür wählen die Schüler selbstständig eine Ballade aus und bereiten diese zu einem lebendigen Vortrag auf. Anschließend kürt die Lehrer-Jury den Sieger und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Herzlichen Glückwunsch, Balladenkönigin Charlotte!



Charlotte Heitzmann aus der 7b ist „Balladenkönigin“

Hohenseedener Kirche geöffnet

» Die Kirche in Hohenseeden ist bis zum 31.10.2024 täglich von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Interessierte sind herzlich willkommen.



SCHULE VORBEI!

Abschluss der 10. Klassen

„Man muss lernen,
was zu lernen ist und dann seinen
eigenen Weg gehen.“
(Georg Friedrich Händel)

» Schule vorbei! hieß es für 28 Schüler der 10. Klassen der Sekundarschule Parey. Im Kreise ihrer Familien und Lehrer nahmen die Schüler der Abschlussklassen ihr wohl wichtigstes Schulzeugnis entgegen. All das Lernen und sich Mühe geben zahlte sich letztendlich aus und die Weichen für einen erfolgreichen Start in das Berufs(-ausbildungs-)leben sind gestellt.

Schulleiterin Kerstin Härtel verabschiedete sich von ihren Schülerinnen und Schülern mit den herzlichen Worten: „Seid zuversichtlich, glaubt an euch und eure Fähigkeiten. Jeder hat Stärken, auf die er stolz sein kann. Seid mutig und entschlossen. Verfolgt eure Ziele mit Ausdauer und Entschlossenheit, stellt euch neuen Herausforderungen, die das Leben immer wieder bereithält.“ Auch Bürgermeisterin Nicole Golz, die gemeinsam mit Pfarrer i. R. Andreas Breit, sowie Ingo Koch als ehemaliger Lehrer und Schulleiter als Gäste geladen waren, gab den jungen Leuten einen Ratschlag mit auf ihren Weg: „Und denkt immer daran: Bildung endet nicht mit dem Schulabschluss.“



Sie schlossen die 10. Klasse mit dem erweiterten Realschulabschluss ab: Elias Justin Hellwig, Hannah Helmholz und Ewald Bär (v.l.) mit Schulleiterin Kerstin Härtel

Vielmehr ist Lernen ein lebenslanger Prozess. Bleibt offen für Neues, lernt weiter und entwickelt euch.“ Und auch die Schülerinnen und Schüler verabschiedeten sich mit einer roten Rose als Dankeschön bei ihren Lehrerinnen und Lehrern.

Wir gratulieren allen Absolventen der Abschlussklassen zum Schulabschluss und wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg nur das Beste.

Schulabgänger 2024:

Klasse 10a: Aline Eve Gipsner, Lea Sophie Neumann, Lisa Pietz, Natalie Hanna Rathgeber, Janine Sophie Saage, Paula Schulze, Carolin Wenkebach,

Leon Noel Bielke, Elias Justin Hellwig, Pascal Kordts, Damon David Lüdersdorf, Florian Pascal Müller
Klassenlehrerin: Katrin Kitschke
mit dabei aus Klasse 9a: Bastian Henneberg und Marcel Wörn

Klasse 10b: Anna Denecke, Lea Sophie Gelsok, Nathalie Chantal Germer, Hannah Helmholz, Lilly Michelle Huhn, Melissa Nastja Schnegeberger, Ewald Bär, Dario Noel Heine, Hendrik Kraus, Jean Luca Christoph Mädicke, Finn Müller, Karl Wenzel Pietsch, Nils Rosenthal, Jonas Wuttke
Klassenlehrer: Bernd Seiffert

EIN SCHICKSAL ZUM NACHDENKEN

Geschichte von Malala Yousafzai aufgearbeitet

» „Stellt euch vor, ihr dürft nicht mehr zur Schule gehen. Stellt euch vor, ihr werdet bedroht, weil ihr euch für Bildung einsetzt.“ Mit diesen Worten eröffnete Matthias Hinz, Schauspieler am Theater der Altmark, die Diskussionsrunde um die Geschichte der pakistanischen Schülerin Malala Yousafzai. Matthias Hinz besuchte gemeinsam mit Adrian Kajtazi und Roman Kuppisch die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Pareyer Sekundarschule, im Gepäck hatte er das Klassenzimmerstück „Malala“. Dieses hat er von Grund auf für sich erarbeitet, hat sich hierfür intensiv mit dem Islam beschäftigt und das Leben der jungen Pakistani studiert. Malala ist 11 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie im Swat-Tal im



Matthias Hinz führte das Klassenzimmerstück von Malala aus Pakistan auf.

Nordwesten Pakistans, als 2009 die Taliban ein Schulverbot für Mädchen verhängen.

Doch Malala weigert sich: „Im Koran steht nicht, dass Mädchen nicht zur Schule gehen dürfen.“ Sie geht weiterhin zur Schule, setzt sich für die Bildung von Mädchen ein und verfasst unter einem Tarnnamen regelmäßig Blogs in sozialen Medien. 2012 soll sie deswegen sterben. Sie wird Opfer eines Attentats der Taliban.

Malala überlebt den Angriff schwerverletzt, wird für eine Operation nach Birmingham in England geflogen, wo sie seither mit ihrer Familie lebt. Doch Malala ist nicht leise geworden, noch immer setzt sie sich für das Recht von Mädchen und Frauen auf Schulbildung ein: „Bücher und Stifte sind unsere wichtigsten Waf-

fen.“ Dafür wird sie 2014 zur jüngsten Friedensnobelpreisträgerin aller Zeiten gekürt. Die Geschichte von Malala macht nachdenklich, traurig und bestürzt. Was für uns selbstverständlich ist, ist in anderen Teilen der Welt ein Privileg. Die Schülerinnen und Schüler führten im Anschluss an das Stück eine angeregte Diskussionsrunde.



Nach dem Theaterstück diskutierten Adrian Kajtazi, Matthias Hinz und Roman Kuppisch (v. l.) vom Theater der Altmark mit den Schülern der siebten Klassen.

ABSCHLUSSFEST DER SEKUNDARSCHULE

Mit Schwung in die Ferien

» Der Start in die großen Sommerferien ist für Lehrer und Schüler immer ein Grund zum Feiern. Aus diesem Anlass hatte die Sekundarschule Parey am 20.06.2024 wieder zu einem großen Sommerfest eingeladen. Nach der Eröffnung durch Schulleiterin Kerstin Härtel, wurden zuerst diejenigen gewürdigt, die im Laufe des vergangenen Schuljahres besondere Leistungen errungen hatten. Darunter der Lese- und Balladenkönig, die Schülerband LUKAS, die Schülerfirma „Aktive Pause“, die besten Sportler, die Teilnehmer am „Känguru- und Schule schöner Machen“-Wettbewerb und auch Hausmeister Steffen Fähnrich, der mit flinker Hand Reparaturen aller Art erledigt und drinnen und draußen für Ordnung sorgt.

Für die Schülerband war dieser Auftritt aus gegebenem Anlass doppelt bedeutsam – es war ihr letzter in derzeitiger Besetzung. Das Jugendhaus um Leiterin Ulrike Paul und auch der Moskito-Club Parey e. V. um Kristin Springer unterstützten die bunte Party mit Hüpfburg und Tattoo-Station. Auch aus den Reihen der Schüler gab es allerhand witzige Aktivitäten, so forderten die Schüler der 9. Klasse ihre Lehrer zu einem Volleyballmatch heraus und wer wollte, konnte sich beim Dosenwerfen und Bobby-Car-Rennen versuchen. Für den kleinen und großen Hunger war gesorgt. Mit Kuchen, Crêpes, Sandwiches, Gegrilltem und Eis gab es allerlei Versuchungen zu verkosten. So gelang ein guter Start in die Sommerpause!



Die Schülerband LUKAS spielte in alter Besetzung.



Die Tanzgruppe begeisterte mit ihrem Können.



Ulrike Paul, Leiterin des Jugendhauses Parey, unterstützte an der Tattoo-Station.



Beim Volleyball forderten die Schüler ihre Lehrer heraus.

EHEMALIGEN HANDWERKER DES SCHWELLENWERKS GÜSEN TREFFEN SICH

Erinnerungen und Erlebnisse

» Hans-Werner Tusch und Günther Helling aus Güsen organisierten, was sich viele schon lange wünschten: das erste Treffen der ehemaligen Handwerker des Schwellenwerks Güsen.

Rund 45 Ehemalige folgten ihrer Einladung zur Güsener Jagdhütte und schwelgten in Erinnerungen. Hans-Werner Tusch, ehemaliger Leiter der E-Werkstatt, hat eine Chronik des Schwellenwerkes erstellt und blickte in einem Vortrag auf diese Zeit zurück. Knapp 90 Fotos von der Entstehung des Werks bis zur Wende hat er in seiner Chronik zusammengetragen. Günther Helling, ehemaliger Leiter der Zentralwerkstatt: „Die Handwerker liefen parallel zur Produktionsbesetzung. Damals gab es an die 128 Mitarbeiter, einschließlich Heizhaus.“ Fast 50 Prozent der Mitarbeiter waren Frauen, die im Drei-Schicht-System arbeiteten. Die Angestellten kamen aus Güsen, Klietznick,



Rund 45 ehemalige Mitarbeiter des Schwellenwerkes in Güsen kamen an der Jagdhütte zum ersten Handwerkertreffen zusammen.

Parey, Zerben, Derben und Ferchland und waren als Dreher, Schlosser, Autoschlosser, Kranschlosser, Maurer, Dachdecker, Rohrschlosser, Schichthandwerker und Elektriker tätig. Im Güsener Schwellen-

werk wurden ab 1958 hauptsächlich Betonschwellen für den Eisenbahnbau produziert, darunter die verschiedenen Typen B70, B90 und B58 sowie Weichenschwellen.

„WIR SIND GÜSEN“ E. V.

1.700 Tanzende feierten die Open-Air-Veranstaltung auf der Freilichtbühne Güsen

» „Wir sind Güsen“ knackte den Besucherrekord mit 1700 Besuchern beim Konzert des DJ-Duos „Gestört aber Geil“. Es gehören ganz viel Herzblut und Organisationstalent, Kreativität und eine große Portion Mut dazu, eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Dass die Elbe-Pareyer – und sicher auch Tanzwütige aus der Umgebung – dann in dieser Masse an die Freilichtbühne strö-

men, ist wohl der beste Dank für die Mühe des Vereins um den Vorsitzenden Martin Müller. Am 27.07.2024 um 21:15 Uhr war es soweit! Das DJ-Duo, bestehend aus Marcel Stephan und Nico Wendel, betrat die Bühne und gaben ab der ersten Sekunde Gas. „Aufgrund der schwierigen Wetterprognosen und drohendem Regen gingen sie ohne Umziehen direkt auf die Bühne. Mit ihrer mit-

reißenden Musik verlängerten sie ihre Spielzeit auf zwei Stunden und begeisterten das Publikum von Beginn an“, freute sich Martin Müller. Und auch bei strömendem Regen ab 21:30 Uhr wurde einfach weiter gefeiert, das Wetter konnte die Stimmung in keinsten Weise trüben. Eine rundum gelungene Veranstaltung!



Das DJ-Duo „Gestört aber Geil“ sorgte für bombastische Party-Stimmung.



Der Regen konnte die Stimmung nicht trüben.

„IN PAREY STEHT EIN GRUSELHAUS, DA KOMMEN HALLOWEENGESPENSTER RAUS!“

Kleine Idee wird zu Riesen-Projekt

» So oder so ähnlich wird gemunkelt, sobald das Team um Marina Christin Müller Ende September damit beginnt, ihr Haus in der Rudolf-Breitscheid-Straße zu dekorieren. Liebevoll werden Spinnenweben drapiert, Lichtelemente gesetzt und natürlich darf das freundliche Skelett nicht fehlen.

Doch wie fing damals alles an?

Immer wenn die Kinder am 31.10., dem Halloween-Abend, von Haus zu Haus zogen, an den Türen klingelten und mit dem Spruch „Süßes, sonst gibt’s Saureres!“ ihre Taschen mit allerlei Naschereien füllten, stand auch im Haus von Marina Christin Müller stets eine Schoki-Schüssel bereit. Mit dem Umzug ins Vorderhaus im Jahr 2009 gab es nun einen Hausflur, den es zu dekorieren galt. Anfänglich waren es Spinnenweben und einige Figuren, doch mit der Freude der Kinder wuchs auch die Freude der Hausfrau und so kam von Jahr zu Jahr etwas mehr hinzu, sodass im Jahr 2019 sogar „echte“ Gespenster mittels Beamer durch den Hausflur jagten und heulten und Nebelschwaden unter der Tür durchkrochen. Die Kinder waren begeistert, das Entertainment kam fast besser an als die Süßigkeiten und es sprach sich herum: „In der Breitscheidstraße steht ein Halloweenhaus!“, berichtet Marina Christin Müller. Mit den Jahren wurde es auch immer voller, sodass man schon Sorge hatte, wegen Drängeleien und Sturzgefahr auf der Treppe. Doch dann kam erst einmal



Das Team um Marina Christin Müller im Halloween-Haus.

Corona, man durfte nichts mehr veranstalten und Abstand wurde groß geschrieben. Lange wurde überlegt, ob und wie man an Halloween den Kids etwas bieten kann, denn die Zeit der Pandemie war besonders für die Kinder schlimm. So wurde ein Plan ausgearbeitet, der super funktioniert. „Plötzlich waren wir das Halloween-Haus-Parey, das einen Halloween-Walk mit Einbahnstraße anbot“. Der Flur blieb geschlossen, dafür öffnete sich das Grundstück. Erst nur die Durchfahrt und der Hof, aber auch dann wurde

es immer größer. „Letztes Jahr waren wir dann schon bei 232 qm reine Stellfläche, die wir für 2 Tage geöffnet hatten.“, so Marina Christin Müller.

Wie ermöglicht man das alles, neben Familie, Job und Haushalt?

Ganz klar – mit Herzblut, Ideenreichtum, Kreativität und ganz viel Hilfe von Freunden und Familie, die den Traum vom Halloween-Haus mittragen. Im letzten Jahr baute das Team einen Escape-Room, einen Schreckgang und einen kleinen Jahrmarkt im Hof auf, mit Entenangeln, Glücksrad und Büchsenwerfen. Hier befand sich auch der Kinderbetreuungsbereich, wo geübte Hände die schönsten Masken auf die Gesichter malten.

In der Hofdurchfahrt betrat man die magische Welt von Harry Potter, konnte dem Hauself Dobby in die großen Augen schauen und in der Winkelgasse zaubern lernen. Und die Ideen werden nicht weniger: „Vielleicht eine Eröffnungszeremonie, Livemusik und ein kleines Bühnenprogramm, oder einen Gruselbildergang, den vielleicht auch Schulen und Kindergärten mitgestalten könnten, eine Cosplay-Fotoecke, wo man mit Leuten Erinnerungsfotos machen kann“ – dies sind nur einige weitere Ideen der Initiatorin, man darf also gespannt bleiben. Immer wieder kommt die Frage auf, für welches



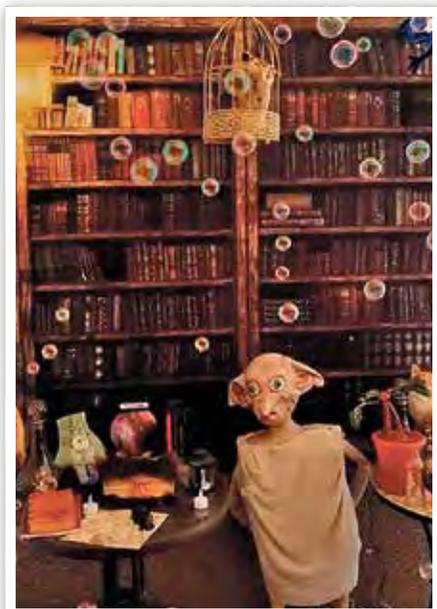
Mit viel Liebe zum Detail wird dekoriert und geschmückt.



Alter der Rundgang geeignet ist. Das können die Eltern am besten abschätzen, denn sie kennen ihr Kind. Nicht alles ist gruselig, vieles ist lustig oder auch magisch. Und auch die Animatoren passen sich den großen und kleinen Besuchern an. Dass das alles auch Geld kostet – und nicht grade wenig, bei animierten Figuren ist man schnell im mittleren dreistelligen Bereich – ist auch klar. Darum ist das Team auf Spenden angewiesen, denn grundsätzlich soll der Rundgang für die Kinder kostenfrei bleiben. Aber auch andere Dinge wie Bettlaken, Deckenbezüge (gerne auch mit Löchern), Stangen oder Seitenwände von Zelten und Pavillons oder alte Vorhänge sind willkommen und werden weiterverarbeitet.

Wer sich als ehrenamtlicher Entertainer versuchen will, meldet sich bei Marina Christin Müller. Als Voraussetzung gilt ein Mindestalter von 16 Jahren, Verlässlichkeit und Lust auf den Umgang mit Menschen und natürlich Wertschätzung für die „Arbeitsmaterialien“, denn da stecken „ne Menge Arbeit, Herzblut und auch die eine oder andere Träne drin.“

Einen Lohn gibt es allerdings nicht, denn wie bereits geschrieben, erfolgt alles hier ehrenamtlich. „Aber das schönste Lob für die Mühen ist das Strahlen in den Kinderaugen. Als wir im ersten Jahr unseren Hof öffneten, rief mich mein Team 30 Minuten vor Beginn nach vorne. Da reichte die Schlange bis an die Jägersgasse. Das war mein bisher schönstes Erlebnis“, berichtet Marina Christin.



Mit Dobby konnte in der Winkelgasse gezaubert werden.

Willkommen



Besonderes Einschulungsgeschenk



Mia Schellhase aus Güsen hat kurz vor der Einschulung eine besondere Überraschung bekommen: am 22.07.2024 wurde ihr Brüdchen

Louis

in Burg geboren, mit 51 Zentimetern und 3350 Gramm.

Wir gratulieren den stolzen Eltern Nicole Schellhase und David Rentz und wünschen der Familie alles Liebe.

Verstärkung in Güsen



Die kleine Linda Loskant aus Güsen hat nun kräftige Verstärkung bekommen. Ihr kleiner Bruder

Martin Fritz Hans

kam am 29.07.2024 um 05:25 Uhr im Bürger Helios Klinikum zur Welt. Er war 3210 Gramm schwer und 49 Zentimeter groß. Mit der großen Schwester freuen sich auch die Eltern Maria Loskant und Daniel Ladwig.

**Sie wohnen in Elbe-Parey und haben Nachwuchs bekommen?
Gern können Sie Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen.**

**Senden Sie ein Bild und ein paar Stichpunkte an
gemeindeblatt@elbe-parey.de**

**und auch ihr Nachwuchs wird in unserem
Gemeindeblatt willkommen heißen.**

Geburtstage



DERBEN

03.09.2024	Inge Haneberg	90. Geburtstag
23.09.2024	Ingrid Haacke	85. Geburtstag
12.10.2024	Werner Ballhorn	80. Geburtstag
18.10.2024	Wilgard Kluck	80. Geburtstag
27.11.2024	Annemarie Reis	85. Geburtstag

FERCHLAND

03.09.2024	Jutta Schröder	85. Geburtstag
14.09.2024	Christa Tiesler	85. Geburtstag
17.10.2024	Waltraud Köppe	90. Geburtstag
26.10.2024	Werner Witte	85. Geburtstag

GÜSEN

04.09.2024	Erika Zacharias	85. Geburtstag
07.09.2024	Margot Sindermann	90. Geburtstag
20.09.2024	Karl-Heinz Gerike	85. Geburtstag
29.09.2024	Manfred Kriegk	90. Geburtstag
10.10.2024	Ingeburg Netz	100. Geburtstag
10.10.2024	Erika Schmidt	85. Geburtstag
08.11.2024	Helmut Walter	85. Geburtstag
19.11.2024	Wera Heppert	90. Geburtstag
19.11.2024	Bärbel Schade	80. Geburtstag
21.11.2024	Siegfried Kaaz	85. Geburtstag
25.11.2024	Martin Schnöckel	85. Geburtstag
26.11.2024	Erwin Netzel	85. Geburtstag
29.11.2024	Adelheid Fricke	80. Geburtstag
30.11.2024	Margot Martolock	95. Geburtstag
30.11.2024	Bärbel Niering	80. Geburtstag

HOHENSEEDEN

16.09.2024	Helmut Möbus	85. Geburtstag
21.10.2024	Hildegard Kluike	90. Geburtstag

PAREY

23.09.2024	Klaus-Dieter Quast	80. Geburtstag
24.09.2024	Hubert Riedl	80. Geburtstag
11.10.2024	Renate Giese	80. Geburtstag
13.10.2024	Anita Neumann	90. Geburtstag
01.11.2024	Elisabeth Koth	90. Geburtstag
07.11.2024	Dietrich Müller	85. Geburtstag

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin nach Möglichkeit unsere Jubilare zu Geburtstagen oder Ehejubiläen. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer unter 039349 39466.

Sie haben geheiratet und möchten Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen? Dann senden Sie gerne ein Bild und ein paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de

Älteste Einwohnerin im Jerichower Land kommt aus Güssen

Berta Jakob feierte am 01.06. ihren 106. Geburtstag. Zu diesem Anlass kam nicht nur die Familie, sondern auch Mario Helmrich als Ortsbürgermeister und Stefan Dreßler als Stellvertreter des Landrates zum Gratulieren. Frau Jakob wurde in Löderburg in der Nähe von Staßfurt geboren und kam 1934 nach Parchau, um als Dienstmädchen beim damaligen Pfarrer Thieme zu arbeiten. Seit 2018 lebt sie in Güssen im Kastanienhaus. Ihre Familie umfasst 5 Generationen, darunter ihre zwei Kinder, 13 Enkel, 11 Urenkel und 5 Ururenkel. Wir gratulieren Frau Jakob sehr herzlich und wünschen ihr noch viele weitere Geburtstage im Kreise Ihrer Lieben.



Berta Jakob freute sich über die Glückwünsche von Bürgermeister Mario Helmrich, Stefan Dreßler, sowie Hannelore und Herbert Jakob.

Hochzeiten / Ehejubiläen

Familie Müller fährt auf zwei Rädern Richtung Sonnenuntergang

Am 06.07.2024 schipperten Jana und Gerald Müller aus Parey im Kreise ihrer Lieben in den Hafen der Ehe. Nach dem Ja-Wort wurde es laut am Zerbener Schloß, als Bräutigam und Gäste ihre Motorräder knattern ließen. Wir wünschen dem Paar von Herzen alles Liebe und noch viele schöne Hochzeitstage!



Jana und Gerald Müller aus Parey

Hochzeiten / Ehejubiläen

DERBEN

27.11.2024 Manfred und Walpurga Grünberg 60. Ehejubiläum
 27.11.2024 Werner und Lieselotte Gotzel 70. Ehejubiläum

NEUDERBEN

02.11.2024 Jürgen und Christine Fluthwedel 50. Ehejubiläum

FERCHLAND

19.09.2024 Horst-Dieter und Heidi Bathe 60. Ehejubiläum

GÜSEN

05.10.2024 Hans-Jürgen und
 Heidrun Grutsch 50. Ehejubiläum
 14.11.2024 Karl-Heinz und Hildegard Krüger 60. Ehejubiläum

HOHENSEEDEN

28.11.2024 Bruno und Inge Preuschoff 65. Ehejubiläum

PAREY

04.09.2024 Karl und Hildegard Bullerjahn 70. Ehejubiläum
 12.09.2024 Günter und Renate Graf 60. Ehejubiläum
 21.09.2024 Klaus und Irene Reinsch 50. Ehejubiläum
 10.10.2024 Edwin und Monika Janott 60. Ehejubiläum
 17.10.2024 Günther und Erika Schröder 60. Ehejubiläum
 24.10.2024 Heinz und Reintraud Wernstedt 60. Ehejubiläum
 14.11.2024 Peter und Erika Schufft 65. Ehejubiläum

**„Zufällig naht man sich, man fühlt, man bleibt,
 und nach und nach wird man verflochten.“**

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Und ein weiteres Mal läuteten im Zerbener Schloß die Hochzeitsglocken, als Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz in Doppelfunktion als Standesbeamtin und Chefin Christin und Nico Hoghe traute. „Wenn ich ein Brautpaar so gut kenne wie euch beide, bin ich immer besonders aufgeregt.“, so Nicole Golz.

„Wir möchten uns bei all unseren Freunden, Nachbarn, unserer Familie und unseren Kollegen ganz herzlich für die Glückwünsche und Geschenke bedanken. Ihr habt unseren Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht“, so das glückliche Paar.

Auf noch viele verliebte und glückliche Jahre!



Goldene Hochzeit mit Pauken und Schalmeyenklang

Am 25.05.2024 feierten Jutta und Werner Seydack ihr 50. Ehejubiläum im Anglerheim in Parey. Auch Vereinskollegen aus dem Moskito Club e. V. und dem Sportanglerclub Parey e. V., wo sich beide ehrenamtlich engagieren, sowie frühere Jugendfreunde und Handballkollegen waren, sehr zur Freude des Paares, der Einladung gefolgt. Das Schalmeyenorchester spielte u. a. das Lied „Jugendliebe“, was die beiden sogleich zum Anlass für das erste Tänzchen des Tages nahmen. Bürgermeisterin Nicole Golz überbrachte die Glückwünsche und eine Urkunde vom Präsidenten des Landesverwaltungsamtes, als Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, aber zu allererst als Tochter der beiden. Das Jubelpaar bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Helfern, die diesen Tag und die Feier so besonders gemacht haben, bei Manni und Ulrike für das musikalische Programm und bei allen Gratulanten für die Glückwünsche und Geschenke.



65 Jahre verheiratet und immer noch verliebt

Johanna und Manfred Königsmark aus Parey feierten am 30.05.2024 ihr eisernes Ehejubiläum im Kreise ihrer Lieben. Zu den Gratulanten gehörte auch Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz: Kennengelernt hat sich das Paar in Parey, wo sie auch 2 Kinder großzogen und im SV 90 Parey aktiv waren. Familie Königsmark hat 4 Enkel und 6 Urenkel. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele weitere Hochzeitstage.



ALTER MARKT IN NEUEM GEWAND

Aus NP wird nah&gut in Parey

» Fast 14 Tage lang gingen im Gebäude des ehemaligen Supermarktes NP an der Pareyer Hauptstraße Handwerker und Techniker statt Kunden ein und aus. Am 06.06.2024 pünktlich um 7 Uhr war es dann soweit. Bürgermeisterin Nicole Golz, Ortsbürgermeisterin Cora Schröder, sowie Heiko Bönig, als Vertreter der Konsumgenossenschaft Burg-Genthin-Zerbst eG, eröffneten im Beisein der ersten Kunden feierlich den neugestalteten Einkaufsmarkt.

U. a. wurde das komplette Mobiliar ersetzt und eine erweiterte Backstation bietet eine größere Auswahl frisch aufgebackener Brötchen und Brote. Die Fleischerei Schumburg ist weiterhin vertreten, nun aber in den Markt integriert. Besonders die Frischeabteilung bietet

deutlich mehr Fläche und Auswahl. „Es wirkt alles deutlich größer und heller. Kaum zu glauben, dass es immer noch dasselbe Gebäude ist!“, so eine Kundin am Morgen der Eröffnung. Laut Heiko Bönig wurde das Sortiment um mehr als 4000 Artikel erweitert. Es wurde die neueste Kühl- und Lichttechnik verbaut, um den Kunden ein modernes Einkaufserlebnis zu bieten. Modern ist auch die Selbstzahlkasse – hier kann der Kunde seine Waren selbst erfassen und bargeldlos bezahlen. Dies weiß sicherlich derjenige besonders zu schätzen, der nur rasch noch ein paar Dinge besorgen muss und so die Kassenschlange umgehen kann. Wir gratulieren dem Team des nah&gut in Parey zur Neueröffnung!



Nicole Golz und Cora Schröder zerschneiden das Band und eröffnen den neuen nah&gut in Parey.



Im Markt hat sich vieles verändert und das Angebot wurde vergrößert.

PFARRBEREICH ELBE-PAREY

Offene Stelle nur vorübergehend besetzt

» Nachdem Pfarrer Andeas Breit in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, sah es lange Zeit mau aus in den Kirchen der Gemeinde. Nun wird mit Pfarrer Martin Vibrans diese Stelle vorerst neu besetzt. Herr Vibrans war zuletzt in Möckern tätig und kümmert sich seit Mai 2024 um den Pfarrbereich Elbe-Parey. Hierzu wurde er vom Kirchenkreis Elbe-Fläming berufen. „Ich freue mich auf die vielen neuen Menschen, die ich in den nächsten Monaten kennenlernen werde, hoffe mit ihnen aber auch, dass es gelingt, jemanden zu finden, der sich dauerhaft auf diese Stelle bewirbt.“, so Pfarrer Vibrans. Wir möchten uns für seinen Einsatz recht herzlich bedanken und heißen ihn in unserer Gemeinde willkommen.



Pfarrer Martin Vibrans ist der neue Vertretungspfarrer und Vakanzverwalter für den Pfarrbereich Elbe-Parey.

ANZEIGE

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Deutsches Kinderhilfswerk

VON BARBECUE BIS SCHLOSSKONZERT

Veranstaltungskalender 2024

Datum	Veranstaltung	Ort
SEPTEMBER – DEZEMBER		
08.09.2024	Tag des offenen Denkmals Ferchland	Kirche Ferchland
08.09.2024	Tag des offenen Denkmals Parey	Kirche Parey
21.09.2024	Radtour mit dem Heimatverein Ferchland	
28.09.2024	Schlosskonzert „Große Kunst trifft Zerben“	Schloss Zerben
28.09.2024	Herbstfest	Anglerheim Derben
26.10.2024	Laternenumzug am Elbehaus	Elbehaus Ferchland
26.10.2024	Kürbisschnitzen	Jagdhütte Güsen
08.11.2024	Martinsumzug	Kita Parey
30.11.2024	Schlosskonzert „Advent in Zerben“	Schloss Zerben
30.11.2024	Adventsbasteln	Jagdhütte Güsen
01.12.2024	Adventsbasteln	Kirche Ferchland
01.12.2024	Weihnachtsmarkt Ferchland	An der Kirche in Ferchland
07.12.2024	Pareyer Weihnachtsmarkt	An der Kirche in Parey
14.12.2024	Weihnachtssingen	Freilichtbühne Güsen
21.12.2024	Weihnachtsstraße in Derben	Feldstraße an der Kirche

Die Termine können Sie auch dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Elbe-Parey entnehmen.
 Sie möchten einen Termin mitteilen, dann senden Sie eine Email an gemeindeblatt@elbe-parey.de

2024 #wirmachenkultur

JUN 22 SOMMERKINO

JUL 27 GESTÖRT ABER GEIL

AUG 24 PHIL BATES UND BAND

DEZ 14 WEIHNACHTSSINGEN

Freilichtbühne Güsen

GÜSEN TRIFFT SICH

- 30.03 zum Eiertrudeln/Bienenwiese
- 30.04 zum Tanz in den Mai/Marktplatz
- 26.10 zum Kürbisschnitzen/Jagdhütte
- 30.11 zum Adventsbasteln/Jagdhütte